



Indigo 5500

ORDERCODE 41386



Highlite International B.V.
Vestastraat 2
6468 EX Kerkrade
The Netherlands
Phone: +31 45-5667700

SHOWELECTRONICS FOR PROFESSIONALS

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben ein hervorragendes und innovatives Produkt von Showtec erworben.

Der Indigo 5500 LED von Showtec sorgt auf jeder Veranstaltung für beste Unterhaltung. Egal ob Sie eine Veranstaltung ohne großen technischen Aufwand oder eine anspruchsvolle DMX-Show planen, dieses Produkt wird Ihnen bei der Umsetzung der gewünschten Effekte helfen.

Verlassen Sie sich auf Showtec. Wir machen die besseren Beleuchtungsgeräte.

Wir entwerfen und produzieren professionelle Beleuchtungs-ausrüstung für die Unterhaltungsindustrie.

Wir bringen regelmäßig neue Produkte auf den Markt und machen alles für Ihre Zufriedenheit, die

Zufriedenheit unserer Kunden.

Für weitere Informationen: iwant@showtec.info

Showtec bietet einige der qualitativ hochwertigsten und preiswertesten Produkte auf dem Markt an.

Wenn Sie Ihre Beleuchtungs-ausrüstung in Zukunft noch erweitern wollen, schauen Sie am besten wieder nach den hervorragenden Produkten von Showtec.

Geben Sie sich nur mit dem Besten zufrieden - Showtec!

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!



Showtec Indigo 5500 LED™ Anleitung

Warnung	2
Sicherheitshinweise	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Montage	4
Rückgabe	6
Reklamationen	6
Beschreibung des Geräts	7
Übersicht	8
Rückseite	8
Installation	9
Setup und Betrieb	9
Steuerungsmodi	9
Ein Indigo (voreingestellte Programme)	9
Ein Indigo (Musiktaktung)	9
Mehrere Indigos (Master/Slave-Steuerung)	9
Mehrere Indigos (DMX-Steuerung)	10
Verbinden der Geräte	11
Datenverkabelung	11
Bedienfeld	12
Steuermodus	12
DMX-Adresszuweisung	12
Menü-Übersicht	13
Hauptmenü-Optionen	14
1. Adress-Menü (Address)	14
2. Kanalmodi / Betriebseigenschaften (Person-Menü)	14
3. Einstellungs-Menü (Settings)	15
3.1 Betriebsverhalten / Settings-Menü (Settings)	15
3.2 Range-Menü (Pan/Tilt-Bereich)	16
3.3 Werkseinstellungs-Menü (Default)	16
3.4 Einstellungen senden (Send)	16
4. Betriebsmodus (Runmode)	17
4.1 Run	17
4.2 Bearbeitungs-Menü (Edit)	19
4.3 Einstellungen senden (Send)	19
5. Manueller Modus (Manual)	20
5.1 Reset	20
5.2 DMX-Werte (DMXvalue)	20
6. Zugriffsmenü (Service)	21
6.1 Zugriffsmodus (Access)	21
6.2 Versionsinformation (Info)	21
6.3 Display/Senden	21
DMX-Kanäle	22
14 Kanäle (Person 1)	22
11 Kanäle (Person 2)	24
Kanaleinstellungen	26
Wartung	26
Sicherung austauschen	27
Ein Gobo aus dem rotierenden Goborad auswechseln	27
Orientierung der Glasgobos	28
Fixiertes Goborad, Rotierendes Goborad und Farbrad	1
Fehlersuche	1
Kein Licht	1
Keine Reaktion auf DMX-Signale	2
Technische Daten	3

Warnung

**BITTE LESEN SIE DIESE ANLEITUNG ZU IHRER SICHERHEIT SORGFÄLTIG DURCH,
BEVOR SIE DAS GERÄT ZUM ERSTEN MAL IN BETRIEB NEHMEN!**

Auspacken

Packen Sie das Produkt bitte direkt nach dem Erhalt aus und überprüfen Sie es auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Falls Sie Transportschäden an einem oder mehreren Teilen des Produkts oder der Verpackung feststellen, benachrichtigen Sie bitte unverzüglich den Verkäufer und heben Sie das Verpackungsmaterial für eine spätere Überprüfung auf. Bewahren Sie den Karton und alles dazugehörige Verpackungsmaterial auf. Falls das Produkt zurückgegeben werden muss, stellen Sie bitte sicher, dass Sie es in der Originalverpackung zurücksenden.

Lieferumfang:

- Showtec Indigo 5500 LED mit Volex IEC-Stromkabel 1,5m
- 2 Halterungen zum Anbringen an einen Traversenrahmen
- Sicherheitskabel
- Bedienungsanleitung



Voraussichtliche Nutzungsdauer des LED-Scheinwerfers

Die Helligkeit von LEDs lässt mit der Zeit nach. Die hauptsächliche Ursache ist HITZE, da diese den Prozess beschleunigt. Wenn LEDs sehr dicht beieinander angebracht werden, sind sie einer höheren Betriebstemperatur ausgesetzt, als wenn ein idealer Abstand eingehalten wird oder sie unter optimalen Bedingungen, also einzeln, betrieben werden. Aus diesem Grund verringert sich die Nutzungsdauer erheblich, wenn alle Farb-LEDs mit maximaler Helligkeit betrieben werden. Die unter normalen Betriebsbedingungen erreichbare Lebensdauer beträgt ca. zwischen 40.000 und 50.000 Stunden. Falls die Verlängerung der Nutzungsdauer von großer Bedeutung für Sie ist, sollten Sie darauf achten, dass die Betriebstemperatur gering gehalten wird. Dazu können eine klimatisierte Betriebsumgebung und die Verringerung der generellen Leuchtintensität beitragen.



ACHTUNG!
Gerät vor Regen und Feuchtigkeit schützen!
Ziehen Sie das Stromkabel ab, bevor Sie das Gehäuse öffnen!



Sicherheitshinweise

Alle Personen, die dieses Gerät installieren, bedienen und warten, müssen:

- dafür qualifiziert sein und
- die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beachten.



ACHTUNG! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit diesem Gerät.
Bei gefährlichen Netzspannungen könnten Sie
beim Berühren der Kabel einen lebensgefährlichen
elektrischen Schlag erhalten!



Versichern Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme, dass das Produkt keine Transportschäden erlitten hat. Falls es beschädigt ist, setzen Sie sich bitte mit dem Verkäufer in Verbindung und verwenden Sie es nicht.

Um den einwandfreien Zustand und die sichere Handhabung zu gewährleisten, müssen die Sicherheitshinweise und Warnungen in dieser Anleitung unbedingt beachtet werden.

Bitte beachten Sie, dass wir für Schäden, die durch manuelle Änderungen entstehen, keine Haftung übernehmen.

Dieses Gerät enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Lassen Sie Wartungsarbeiten nur von qualifizierten Technikern durchführen.

WICHTIG:

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Anleitung oder unbefugte Änderungen an diesem Produkt entstehen.

- Das Netzkabel darf nie mit anderen Kabeln in Berührung kommen! Mit dem Netzkabel und allen Verbindungen mit dem Stromnetz sollten Sie besonders vorsichtig umgehen!
- Entfernen Sie die Warnungen und Informationsetiketten nicht vom Produkt.
- Der Massekontakt darf niemals abgeklebt werden.
- Heben Sie das Gerät niemals am Projektorkopf an. Die Mechanik des Geräts könnte dadurch beschädigt werden. Halten Sie das Gerät immer an den Transportgriffen.
- Bedecken Sie die Linse unter keinen Umständen, gleichgültig mit welchem Material.
- Schauen Sie niemals direkt in die Lichtquelle.
- Achten Sie darauf, dass keine Kabel herumliegen.
- Schrauben Sie unter keinen Umständen die Schrauben des rotierenden Gobos ab, da so das Kugellager geöffnet wird.
- Führen Sie keine Objekte in die Belüftungsschlitze ein.
- Schließen Sie dieses Gerät nie an ein Dimmerpack an.
- Schalten Sie das Gerät nicht in kurzen Abständen ein und aus, da das die Lebenszeit des Geräts verkürzt.
- Berühren Sie das Gerät während des Betriebs niemals mit bloßen Händen, da es extrem heiß wird. Lassen Sie das Gerät nach Gebrauch mindestens 5 Minuten lang abkühlen, bevor Sie es berühren.
- Keinen Erschütterungen aussetzen. Wenden Sie keine übermäßige Kraft an, wenn Sie das Gerät installieren oder verwenden.
- Benutzen Sie das Produkt nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Überprüfen Sie, dass das Gehäuse fest verschlossen ist und dass alle Schrauben fest angezogen sind, bevor Sie das Gerät verwenden.
- Verwenden Sie das Gerät erst, nachdem Sie sich mit seinen Funktionen vertraut gemacht haben.
- Bringen Sie das Produkt nicht in die Nähe von offenen Feuern oder leicht entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Öffnen Sie während des Betriebs niemals das Gehäuse.
- Lassen Sie immer zumindest 50cm Freiraum um das Gerät, um die ausreichende Belüftung zu gewährleisten.
- Trennen Sie das Gerät immer vom Netz, wenn Sie es nicht benutzen oder wenn Sie es reinigen wollen! Fassen Sie das Netzkabel nur an der dafür vorgesehenen Grifffläche am Stecker an. Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose.
- Schützen Sie das Produkt vor extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub.
- Gehen Sie sicher, dass die zur Verfügung stehende Netzspannung nicht höher ist, als auf der Rückseite des Geräts angegeben.
- Das Netzkabel darf nicht gequetscht oder beschädigt werden. Überprüfen Sie das Gerät und das Netzkabel in regelmäßigen Abständen auf eventuelle Schäden.
- Falls die Linse eindeutige Schäden aufweist, muss sie ersetzt werden, damit die Funktionen des Geräts nicht durch Risse oder Kratzer beeinträchtigt werden.
- Trennen Sie das Gerät unverzüglich von der Stromversorgung, falls es herunterfällt oder stark erschüttert wird. Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Techniker auf Sicherheit überprüfen, bevor Sie es erneut in Betrieb nehmen.
- Schalten Sie das Gerät nicht sofort ein, nachdem es starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wurde (z. B. beim Transport). Das entstehende Kondenswasser könnte das Gerät beschädigen. Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn es Zimmertemperatur erreicht hat.
- Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert. Verpacken Sie das Gerät sorgfältig (am besten in der Originalpackung) und schicken Sie es an Ihren Showtec-Händler.
- Nur für die Verwendung durch Erwachsene geeignet. Das Gerät muss außerhalb der Reichweite von Kindern angebracht werden. Lassen Sie das angeschaltete Gerät niemals unbeaufsichtigt.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, den Temperaturschalter oder die Sicherungen zu überbrücken.
- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzsicherungen des gleichen Typs und der gleichen Leistung wie die bereits enthaltenen Sicherungen.
- Der Anwender ist verantwortlich für die korrekte Positionierung und den korrekten Betrieb des Indigos. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Fehlgebrauch oder fehlerhafte Installation verursacht werden.
- Das Gerät fällt unter Schutzklasse I. Deshalb muss es unbedingt mit dem gelb-grünen Kabel geerdet werden.
- Bei der ersten Inbetriebnahme kann es zu geringer Rauch- oder Geruchsbildung kommen. Das ist nicht ungewöhnlich und bedeutet nicht unbedingt, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Reparaturen, Wartungen und elektrische Anschlüsse dürfen nur von qualifizierten Technikern durchgeführt bzw. bearbeitet werden.
- GARANTIE: Ein Jahr ab Kaufdatum.



ACHTUNG! AUGENSCHÄDEN!
Schauen Sie niemals direkt in die Lichtquelle.
(besonders Epileptiker)!



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Die Einhaltung regelmäßiger Betriebspausen erhöht die Lebensdauer des Geräts.
- Der Mindestabstand zwischen der Lichtquelle und der beleuchteten Fläche beträgt 1 Meter.
- Die maximale Umgebungstemperatur für den Betrieb beträgt $t_a = 45^\circ\text{C}$ und darf auf keinen Fall überschritten werden.
- Die relative Luftfeuchtigkeit darf 50% bei einer Umgebungstemperatur von 45°C nicht überschreiten.
- Wenn das Gerät nicht so verwendet wird wie in dieser Anleitung beschrieben, könnte es Schaden nehmen und die Garantie erlischt.
- Jegliche unsachgemäße Verwendung führt zu Risiken wie z. B. Kurzschlüsse, Verbrennungen, Stromschlag, Abstürze, etc.

Ihre Sicherheit und die der Personen, die Sie umgeben, sind in Gefahr!

Montage

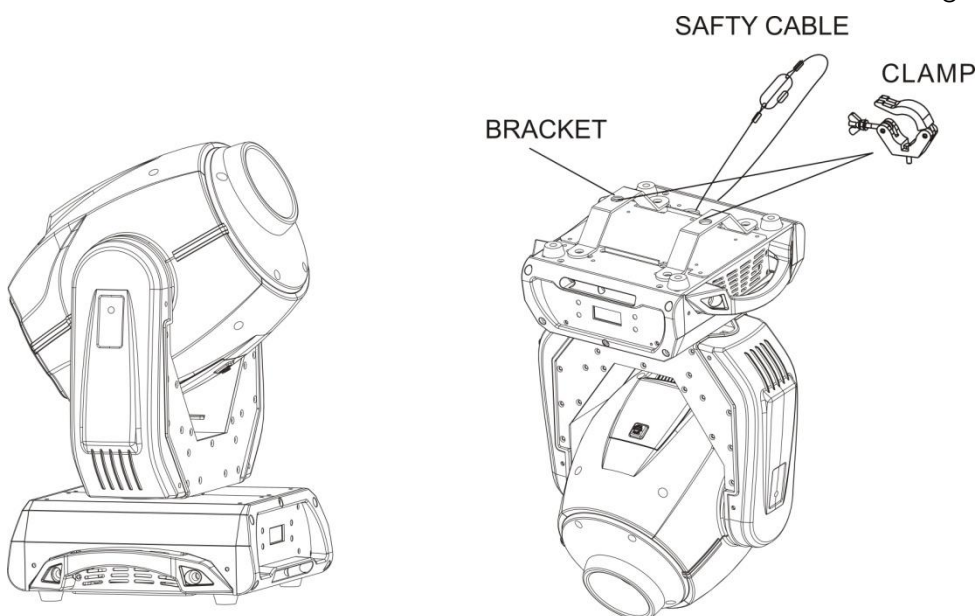
Beachten Sie die europäischen und internationalen Richtlinien zur Montage, dem Anbringen an Traversen und allen weiteren Sicherheitsmaßnahmen.

Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu installieren!

Lassen Sie die Installation immer von einem Vertragshändler vornehmen!

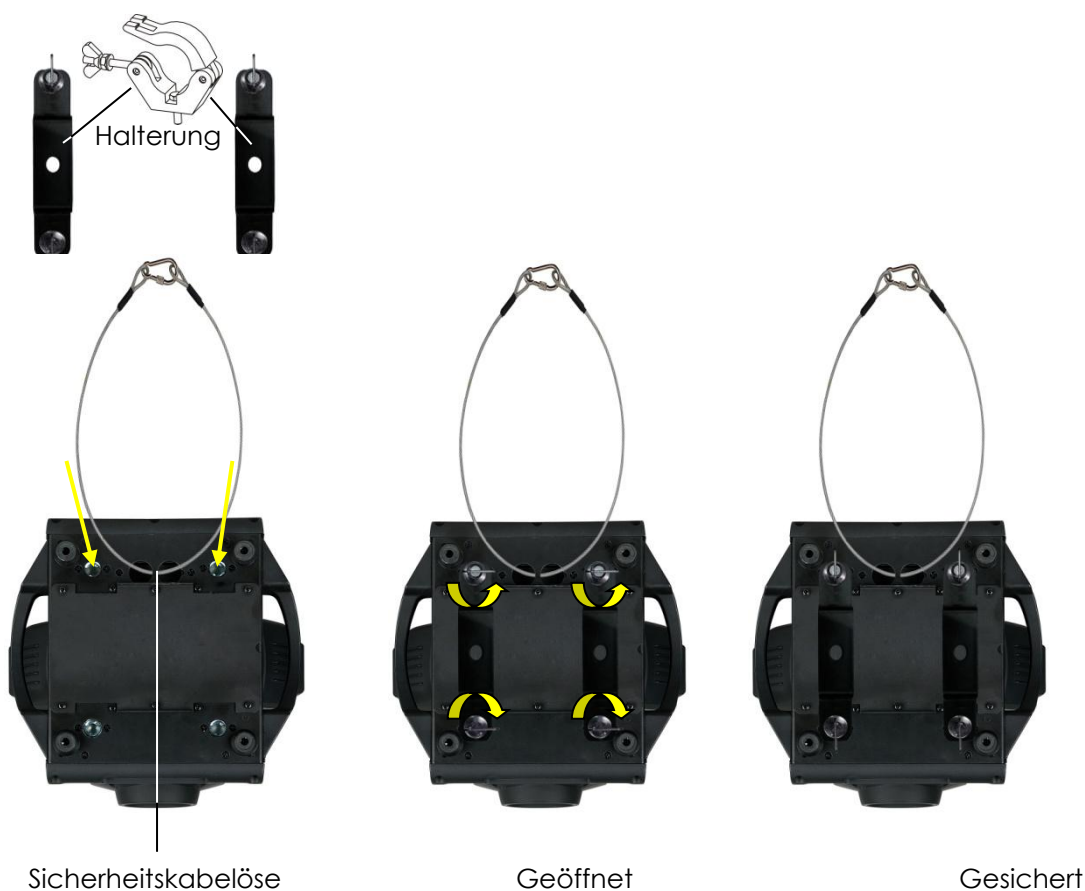
Verfahrensweise:

- Falls der Projektor von der Decke oder hohen Balken herabgelassen werden soll, muss ein professionelles Traversensystem verwendet werden.
- Verwenden Sie eine Klemme, um den Projektor mit Hilfe der Halterung an einem Traversenrahmen zu befestigen.
- Der Projektor darf unter keinen Umständen so montiert werden, dass er frei im Raum schwingen kann.
- Das fertig montierte Gerät muss mit einer Sicherheitsvorrichtung, z. B. mit einem geeigneten Sicherheitsnetz oder einem Sicherheitskabel, gesichert werden.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Bereich unter dem Projektor gesperrt wird und dass das Betreten dieses Bereichs verboten ist, wenn das Gerät montiert, demontiert oder gewartet wird.



Der Indigo kann auf dem Boden einer flachen Bühne positioniert werden oder mit einer Klemme an einem Traversenrahmen befestigt werden.

Das Anbringen einer Halterung auf der Unterseite des Indigo Movinghead



Die unsachgemäße Installation des Produkts kann zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen!

Netzanschlüsse

Schließen Sie das Gerät mit dem Netzkabel an das Stromnetz an.
Achten Sie immer darauf, dass die farbigen Kabel an die entsprechenden, richtigen Stellen angeschlossen sind.

International	Kabel Europa	Kabel UK	Kabel USA	Pin
L	BRAUN	ROT	GELB/KUPFER	PHASE
N	BLAU	SCHWARZ	SILBER	NULL
	GELB-GRÜN	GRÜN	GRÜN	ERDUNG

Stellen Sie sicher, dass das Gerät immer ordnungsgemäß geerdet ist!



Rückgabe

Ware, die zurückgegeben wird, muss in der Originalverpackung verschickt und freigemacht werden. Wir lassen keine Waren rückholen.

Das Paket muss eine deutlich zu erkennende RMA-Nummer bzw. Rücksendenummer aufweisen. Alle Produkte, die keine RMA-Nummer aufweisen, werden nicht angenommen. Highlite nimmt die zurückgesendeten Waren nicht entgegen und übernimmt auch keinerlei Haftung. Rufen Sie Highlite an unter 0031-455667723 oder schreiben Sie ein E-Mail an aftersales@highlite.nl und fordern Sie eine RMA-Nummer an, bevor Sie die Ware versenden. Sie sollten die Modellnummer und die Seriennummer sowie eine kurze Begründung für die Rücksendung angeben. Verpacken Sie die Ware sorgfältig, da Sie für alle Transportschäden, die durch unsachgemäße Verpackung entstehen, haften. Highlite behält sich das Recht vor, das Produkt oder die Produkte nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen. Wir empfehlen Ihnen, die Verwendung von UPS-Verpackungen oder die Produkte doppelt zu verpacken. So sind Sie immer auf der sicheren Seite.

Hinweis: Wenn Sie eine RMA-Nummer erhalten, geben Sie bitte die folgenden Daten auf einem Zettel an und legen Sie ihn der Rücksendung bei:

- 1) Ihr Name
- 2) Ihre Anschrift
- 3) Ihre Telefonnummer
- 4) Eine kurze Problembeschreibung

Reklamationen

Der Kunde ist dazu verpflichtet, die empfangene Ware direkt nach Erhalt auf Fehler und/oder sichtbare Defekte zu überprüfen, oder diese Überprüfung nach dem Erhalt der Benachrichtigung, dass die Ware nun zur Verfügung steht, durchzuführen. Das Transportunternehmen haftet für Transportschäden. Deshalb müssen ihm eventuelle Schäden bei Erhalt der Warenlieferung mitgeteilt werden.

Es unterliegt der Verantwortung des Kunden, das Transportunternehmen über eventuelle Transportschäden der Ware zu informieren und Ausgleichsforderungen geltend zu machen. Alle Transportschäden müssen uns innerhalb von einem Tag nach Erhalt der Lieferung mitgeteilt werden. Alle Rücksendungen müssen vom Kunden freigemacht werden und eine Mitteilung über den Rücksendegrund enthalten. Nicht freigemachte Rücksendungen werden nur entgegengenommen, wenn das vorher schriftlich vereinbart wurde.

Reklamationen müssen uns innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang der Rechnung auf dem Postweg oder per Fax übermittelt werden. Nach dieser Frist werden keine Reklamationen akzeptiert.

Reklamationen werden nur dann bearbeitet, wenn der Kunde bis dahin seine Vertragspflichten vollständig erfüllt hat, ungeachtet des Vertrags, aus dem diese Verpflichtungen resultieren.

Beschreibung des Geräts

Leistungsmerkmale

Der Showtec Indigo 5500 LED ist ein Movinghead mit hoher Leistung und hervorragenden Effekten. Der Indigo 5500 ist ein professioneller Movinghead mit vielen Anwendungsmöglichkeiten. Dank des neuen revolutionären optischen Systems bietet der Indigo 5500 einen sehr hellen Strahl.

- Er verfügt über eine LED-Leistung von 70W, die aber höhere Lichtwerte erzielt als eine herkömmliche 400W-Entladungslampe.
- Leistungsstarke Optik
- Geringes Gewicht
- Eine ideale Lösung für Clubs, mobile DJs und kleine Mietanlagen.
- Kompakte Größe
- DIM4-Dimmingtechnologie für spezielle Dimmeffekte
- Zwei Gobo-Räder, ein Farbrad, ein rotierendes Prisma, DMX-Fokus und ein Stroboskop.
- DMX-Steuerung mit einem Standard-DMX-Controller
- Musiktaktung
- Automatische Pan/Tilt-Korrektur
- Rotierendes Gaborad mit 7 austauschbaren Gobos (2 aus Glas, 5 aus Metall), geöffnet mit Gobo-Shake-Funktion
- Fixiertes Gaborad mit 8 fixierten Gobos, geöffnet mit Gobo-Shake-Funktion
- Farbrad mit 7 intensiven Farben und Weiß
- Vorprogrammierte Auto-Programme
- Vorprogrammierte musikgetaktete Programme
- Voreingestellte über DMX ansteuerbare Makros
- Rotierendes 3-Facetten-Prisma
- Einstellbarer Pan- und Tiltbereich
- Blackout bei Pan/Tilt-Bewegung
- Pan/Tilt-Auflösung von 8/16 Bit
- Kühlung: Geräuscharmer Ventilator
- Strahlungswinkel: 16°
- Shutter: 0-20Hz
- Dimmer: 0-100% elektronischer Dimmer
- Fokus: Elektronischer Fokus
- Gehäuse: Feuerbeständiger Kunststoff
- Kühlung: Zwangskühlung (Ventilator)
- Antriebsstrom 3A
- Leistungsaufnahme: 100~240VAC...47/63Hz
- Stromverbrauch: 160W max. @FO
- Slot-n-Lock Gobo
- XLR 3-/5-PIN-Daten-Ein- und Ausgang
- Ausstattung: Display zum einfachen Vornehmen von Einstellungen
- IP-Schutzart: IP-20
- Powercon Ein- und Ausgang
- Sicherung 3,15 A /250V
- Pan 0° -- 540°
- Tilt 0° -- 270°
- Steuerung: DMX-512, Master/Slave, Musiktaktung
- 11-Kanal- oder 14-Kanal-Steuermodus
- Lampe: 7x 10W CW
- Leistung: Lumen: Über 2800
- Lux @ 2 m: Über 11000
- Effizienz: 40 lm/W
- Abmessungen: 360 mm x 270 mm x 520 mm (LxBxH)
- Gewicht: 12,5 kg

Übersicht



Abb. 1

- 1) Linse
- 2) Menü-Tasten + LCD-Display

Rückseite

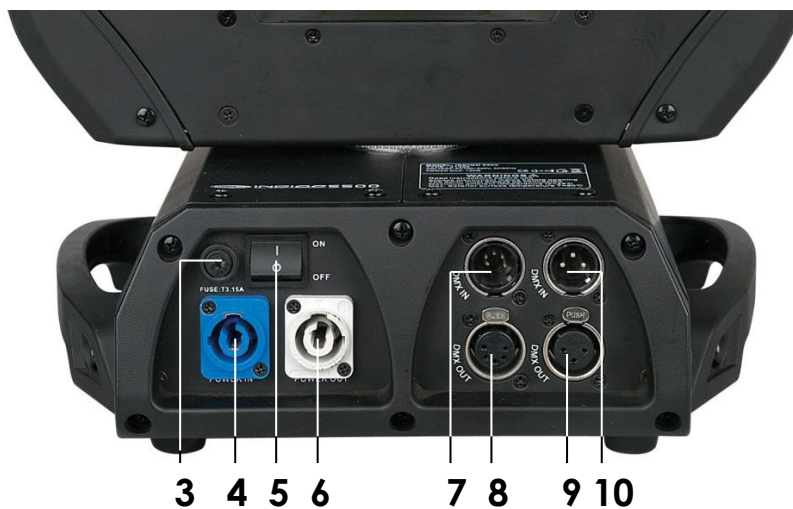


Abb. 2

- 3) Sicherung 3,15A /250V
- 4) Powercon-Eingang
- 5) Ein/Aus-Schalter (On/Off)
- 6) Powercon-Ausgang
- 7) DMX-Anschluss (IN) 5-Pin
- 8) DMX-Anschluss (OUT) 5-Pin
- 9) DMX-Anschluss (OUT) 3-Pin
- 10) DMX-Anschluss (IN) 3-Pin

Installation

Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien von Ihrem Indigo 5500 LED. Versichern Sie sich, dass alle Schaumstoff- und Plastikfüllmaterialien vollständig entfernt sind. Schließen Sie alle Kabel an.

Schließen Sie das System erst an das Stromnetz an, wenn alle Geräte korrekt angebracht und angeschlossen sind.

Trennen Sie das System immer vom Netz, bevor Sie es reinigen oder warten.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Setup und Betrieb

Befolgen Sie die untenstehenden Anweisungen, da Sie zum bevorzugten Betriebsmodus gehören. Versichern Sie sich immer, dass das Gerät für die örtliche Netzspannung geeignet ist (siehe Technische Daten), bevor Sie es an das Stromnetz anschließen. Ein für 120V ausgelegtes Gerät darf nicht an eine Netzspannung von 230V angeschlossen werden und umgekehrt.

Steuerungsmodi

Es gibt 4 Modi:

- Selbstständig (voreingestellte Programme)
- Musiktaktung
- Master/Slave
- DMX512 (14 Kanäle **Person 1** oder 11 Kanäle **Person 2**)

Ein Indigo (voreingestellte Programme)

1. Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie dabei mindestens 0,5m Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
2. Schließen Sie das Gerät mit dem Versorgungskabel an eine geeignete Steckdose an.
3. Der Indigo funktioniert selbstständig, wenn er an kein DMX-Kabel angeschlossen ist. Siehe Seite 19 für mehr Informationen über die voreingestellten Programme.

Ein Indigo (Musiktaktung)

1. Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie dabei mindestens 0,5m Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
2. Schließen Sie das Gerät mit dem Versorgungskabel an eine geeignete Steckdose an.
3. Schalten Sie die Musik ein. Wenn der Sound-Control-Modus aktiviert ist (Musiktaktung), reagiert das Gerät auf den Rhythmus der Musik. Siehe Seite 19 für mehr Informationen über die Sound-Control-Optionen (Musiktaktung).

Mehrere Indigos (Master/Slave-Steuerung)

1. Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie dabei mindestens 0,5m Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
2. Verbinden Sie den Indigo mit einem 3-P XLR-Kabel.
Die Steckerkontakte:



- | | |
|---|----------|
| 1 | Erdung |
| 2 | Signal - |
| 3 | Signal + |

3. Verbinden Sie die Geräte so wie in (Abb. 3) gezeigt. Verwenden Sie ein DMX-Datenkabel, um die DMX-„OUT“-Buchse des ersten Geräts mit der „IN“-Buchse des zweiten Geräts zu verbinden. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um das zweite, dritte und vierte Gerät ebenfalls zu verbinden. Mit dem Master-Gerät stehen Ihnen dieselben Funktionen wie auf Seite 19 beschrieben (voreingestellte Programme oder musikgetaktet) zur Verfügung. Das bedeutet, dass Sie den gewünschten Operationsmodus am Mastergerät einstellen können und dass dann alle Slave-Geräte genauso reagieren wie dieses Gerät.

Mehrere Indigos (Master/Slave-Steuerung)



Abb. 3

Mehrere Indigos (DMX-Steuerung)

1. Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie dabei mindestens 0,5m Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
2. Verwenden Sie immer ein Sicherheitskabel.
3. Verbinden Sie die Indigos und andere Geräte mit einem 3-P-XLR-Kabel.

Occupation of the XLR-connection:

DMX-OUTPUT XLR mounting-socket:



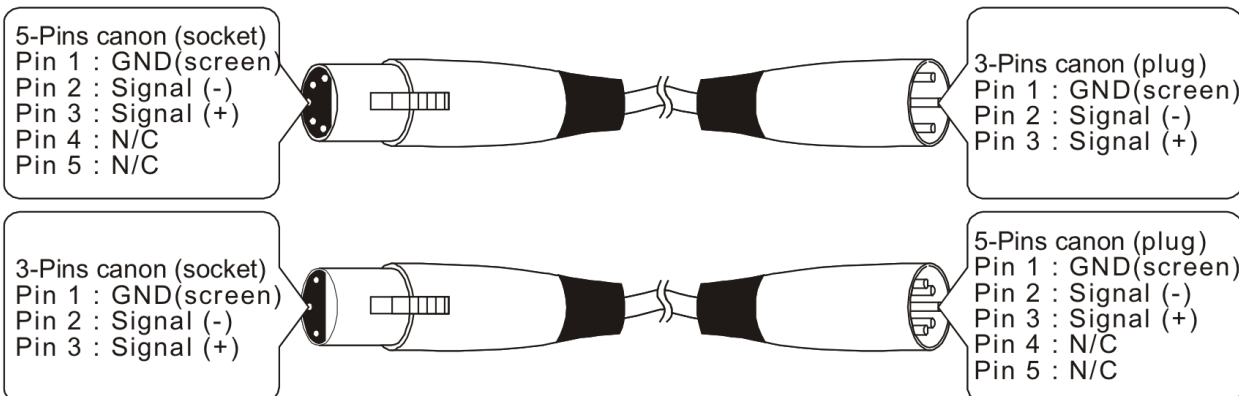
- 1 - Ground
- 2 - Signal (-)
- 3 - Signal (+)

DMX-input XLR mounting-plug



- 1 - Ground
- 2 - Signal (-)
- 3 - Signal (+)

The transformation of the controller line of 3 pins and 5 pins (plug and socket)



4. Verbinden Sie die Geräte so wie in (Abb. 4) gezeigt. Verwenden Sie ein DMX-Datenkabel, um die DMX-„OUT“-Buchse des ersten Geräts mit der „IN“-Buchse des zweiten Geräts zu verbinden. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um das zweite, dritte und vierte Gerät ebenfalls zu verbinden.
5. Die Geräte an das Stromnetz anschließen: Schließen Sie je ein Netzkabel an den IEC-Eingang aller Geräte an und stecken Sie das andere Ende der Netzkabel in eine geeignete Steckdose. Beginnen Sie mit dem ersten Gerät. Schließen Sie das System erst an das Stromnetz an, wenn alle Geräte korrekt angebracht und angeschlossen sind.

Mehrere Indigos (DMX-Setup)



Hinweis: Verbinden Sie alle Kabel, bevor Sie die Geräte an das Stromnetz anschließen.

Verbinden der Geräte

Wenn Sie Licht-Shows mit einem oder mehreren Geräten mit einem DMX-512-Controller steuern oder synchronisierte Shows mit zwei oder mehreren Geräten im Master/Slave-Betriebsmodus abspielen wollen, müssen Sie eine serielle Datenübertragungsleitung verwenden. Die Gesamtanzahl der von allen Geräten benötigten Kanäle legt die Zahl der Geräte fest, die die Datenübertragungsleitung unterstützen kann.

Wichtig:

Die mit einer seriellen Datenübertragungsleitung verbundenen Geräte müssen in Reihe geschaltet sein. Gemäß dem Standard EIA-485 sollten niemals mehr als 30 Geräte an eine Datenübertragungsleitung angeschlossen werden. Wenn Sie dennoch mehr als 30 Geräte an eine serielle Datenübertragungsleitung anschließen, ohne einen Opto-Splitter zu verwenden, verschlechtert sich eventuell die Qualität des DMX-Signals.



Maximale empfohlene Länge der DMX-Datenübertragungsleitung: 100 Meter
Maximale empfohlene Anzahl von Indigos an einer DMX-Datenübertragungsleitung: 30 Geräte

Datenverkabelung

Zur Verbindung der Geräte müssen Datenkabel verwendet werden. Sie können DAP –Audio zertifizierte DMX-Kabel direkt bei einem Händler erwerben oder Ihr eigenes Kabel herstellen. Wenn Sie selbst ein Kabel herstellen möchten, verwenden Sie bitte ein Datenkabel, das qualitativ hochwertige Signale übertragen kann und relativ resistent gegen elektromagnetische Interferenzen ist.

DAP-Audio zertifizierte DMX-Datenkabel

- Mehrzweck DAP Audio Basic Mikrofonkabel. bal. XLR/M 3 p. > XLR/F 3 p.
Artikelnummer FL01150 (1,5m.), FL013 (3m.), FL016 (6m.), FL0110 (10m.), FL0115 (15m.), FL0120 (20m.).
- DAP-Audiokabel für anspruchsvolle Anwender. Außergewöhnliche Audio-Eigenschaften und Verbindungsstück von Neutrik®.
Artikelnummer FL71150 (1,5m.), FL713 (3m.), FL716 (6m.), FL7110 (10m.).

Der Indigo 5500 LED kann im **Kontrollmodus** mit einem Controller gesteuert oder im **selbstständigen Modus** ohne Controller betrieben werden.

Bedienfeld

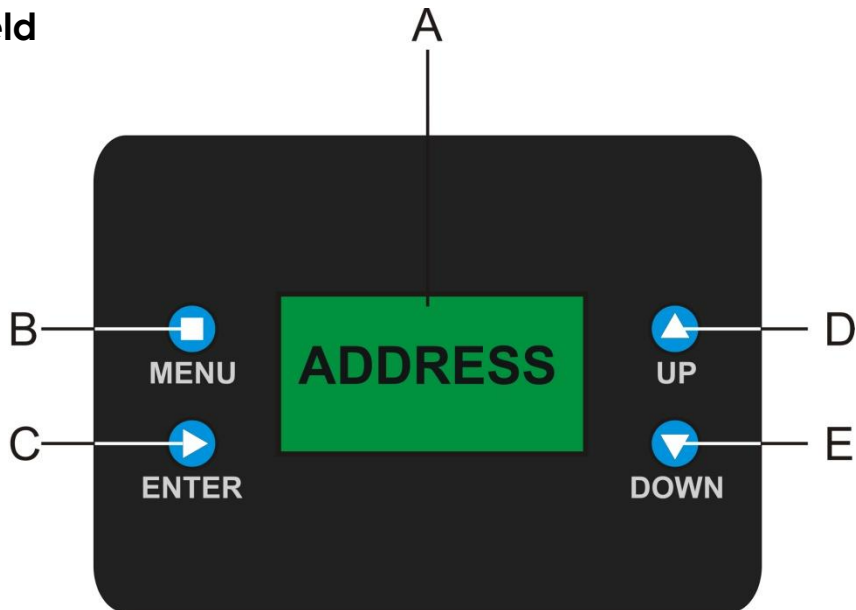


Abb. 5

- | | |
|----------------|---------------|
| A. LCD-Display | D. Up-Taste |
| B. MENU-Taste | E. Down-Taste |
| C. ENTER-Taste | |

Steuermodus

Den Geräten werden individuelle Adressen an einer Datenübertragungsleitung zugewiesen und sie sind mit einem Controller verbunden.

Die Geräte reagieren auf das vom Controller ausgegebene DMX-Signal. (Wenn Sie eine DMX-Adresse auswählen und speichern, zeigt der Controller die gespeicherte Adresse das nächste Mal an.)

DMX-Adresszuweisung

Mit dem Bedienfeld können Sie dem Gerät eine DMX-Adresse zuweisen. Das ist der erste Kanal, über den der Indigo vom Controller gesteuert wird.

Achten Sie bei der Verwendung eines Controllers darauf, dass das Gerät **14** Kanäle hat.

Die DMX-Adresse muss unbedingt richtig eingestellt werden, wenn Sie mehrere Indigos verwenden.

Daher sollte die DMX-Adresse des ersten Indigo **1(001)** sein. Die DMX-Adresse des zweiten Indigo sollte **1+14=15 (015)**, die DMX-Adresse des dritten Geräts sollte **15+14=29 (029)** sein, etc.

Stellen Sie sicher, dass sich die Kanäle nicht überschneiden, damit jedes einzelne Gerät korrekt gesteuert werden kann.

Wenn zwei oder mehreren Indigos ähnliche Adressen zugewiesen werden, reagieren sie entsprechend ähnlich.

Siehe „Adresszuweisung“ in der Bedienungsanleitung.

Steuerung:

Nachdem Sie allen Indigos eine Adresse zugewiesen haben, können Sie sie nun mit Ihrem Licht-Controller steuern.

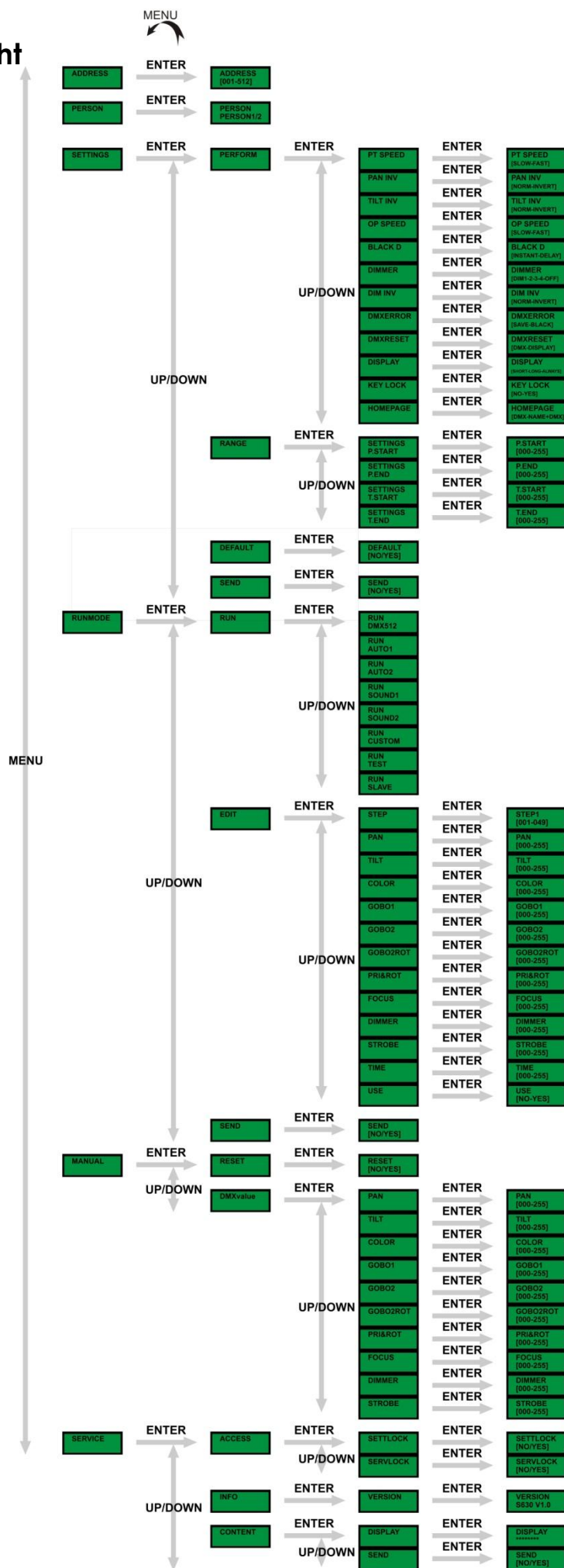
Hinweis: Beim Einschalten erkennt der Indigo automatisch, ob er DMX-512-Daten empfängt. Die „LED“ des Bedienfelds blinkt nur, wenn über den DMX-Eingang Daten empfangen werden.

Falls keine Daten empfangen werden, könnte das Problem Folgendes sein:

- Das XLR-Kabel des Controllers ist nicht an den entsprechenden Eingang des Geräts angeschlossen.
- Der Controller ist ausgeschaltet oder funktioniert nicht richtig, das Kabel oder der Stecker funktionieren nicht richtig oder die Pole im Eingangsstecker sind vertauscht.

Hinweis: Am letzten Gerät muss ein XLR-Endstecker mit einem Widerstand von 120 Ohm angebracht werden, um die korrekte Steuerung über die DMX-Datenübertragungsleitung zu gewährleisten.

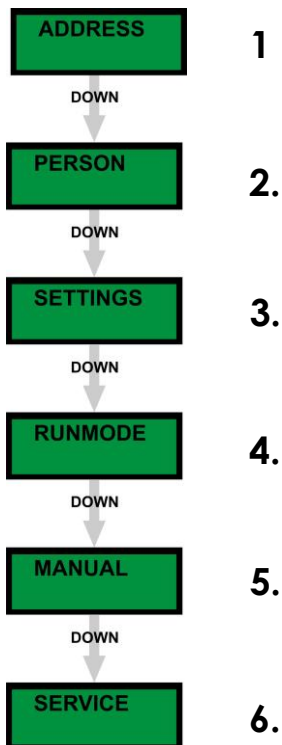
Menü-Übersicht



Es muss immer zuerst ein Schritt (Step) erstellt und dann Enter gedrückt werden, bevor das gesamte Menü erscheint.



Hauptmenü-Optionen



1. Adress-Menü (Address)

DMX-Adresszuweisung

Mit diesem Menü können Sie die DMX-Adresse zuweisen.



- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Address** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter, um das Menü zu öffnen. Sie können zwischen 512 verschiedenen DMX-Adressen wählen.
Wählen Sie mit den Up/Down-Tasten die gewünschte Adresse von 000-512 aus.
- 3) Wenn Sie die gewünschte DMX-Adresse ausgewählt haben, drücken Sie die Enter-Taste, um die Adresse zu speichern.

2. Kanalmodi / Betriebseigenschaften (Person-Menü)

Betriebseigenschaften (Person)

In diesem Menü können Sie die Kanalanzahl des Indigo einstellen.

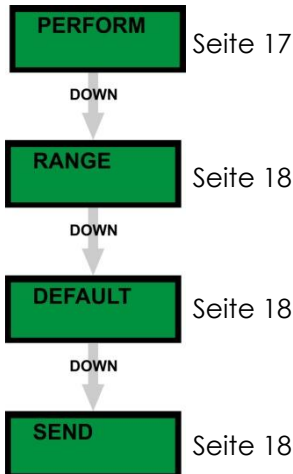


- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Person** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter, um das Menü zu öffnen. Sie können 2 verschiedene Modi auswählen.
Person 1 hat 14 und **Person 2** hat 11 Kanäle.
- 3) Drücken Sie Enter, sobald Sie den gewünschten Modus eingestellt haben, damit die Einstellungen gespeichert werden.

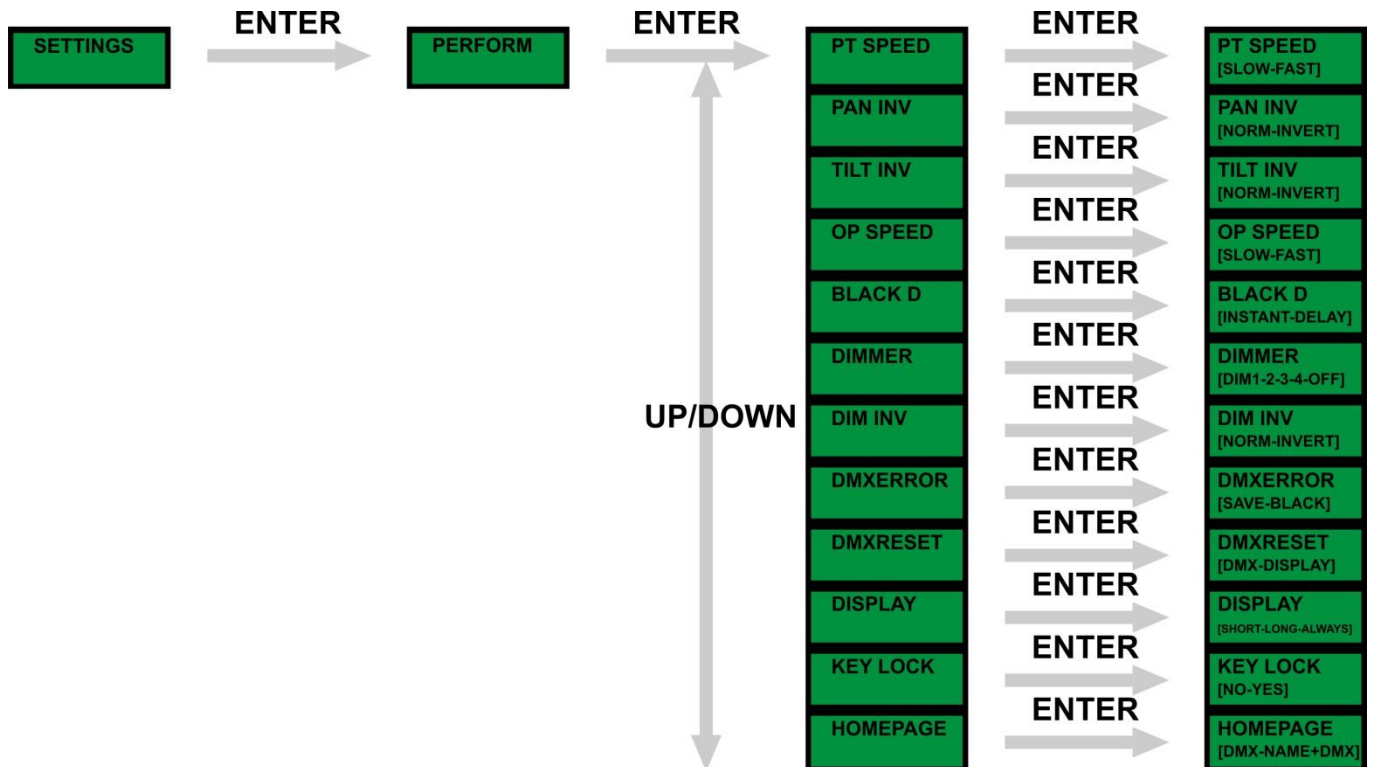
3. Einstellungs-Menü (Settings)

In diesem Menü können Sie die Einstellungen des Indigo vornehmen.

- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Settings** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter, um das Menü zu öffnen. Sie können 4 verschiedene Untermenüs auswählen.



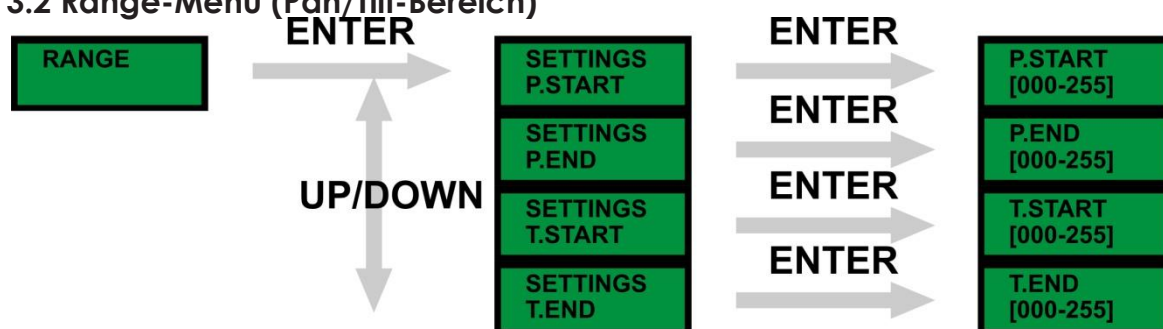
3.1 Betriebsverhalten / Settings-Menü (Settings)



- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Settings** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter, bis das Display **Perform** anzeigt.
- 3) Verwenden Sie die Up/Down-Tasten, um durch das Menü zu scrollen: **PT Speed, Pan Inv, Tilt Inv, OP Speed, Black D, Dimmer, Dim Inv, DMX Error, DMX reset, Display, Key lock, Homepage.**
- 4) Drücken Sie Enter, um ein beliebiges Menü zu öffnen. Drücken Sie die Up/Down-Tasten, um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.
- 5) Drücken Sie Enter, sobald Sie den gewünschten Modus eingestellt haben, damit die Einstellungen gespeichert werden.

PT Speed: Geschwindigkeit der Pan/Tilt-Bewegung
Pan Inv: Normale/invertierte Pan-Steuerung
Tilt Inv: Normale / invertierte Tilt-Steuerung
OP Speed: Schnelle/langsame Objektivbewegung
Black D: **Instant:** Unmittelbares Blackout bei der Verwendung der Pan/Tilt-Funktion
Delay: 3 Sekunden Verzögerung vor Blackout bei der Verwendung der Pan/Tilt-Funktion
Dimmer: DIM1, DIM2, DIM3, DIM4, OFF
 Wenn der DIMMER auf OFF gestellt ist, verlaufen RGBW und MASTER DIMMER linear.
 DIM1, 2, 3, und 4 sind Geschwindigkeitsmodi für den nicht linearen Dimmer, wobei DIM1 am schnellsten und DIM4 am langsamsten sind.
 Die Werkseinstellung des Geräts ist Dim4.
Dim Inv: Normale/invertierte Steuerung der Dimming-Funktion.
DMX Error: **Save:** Fortführen des letzten Befehls im Falle eines DMX-Fehlers.
Black: Blackout im Falle eines DMX-Fehlers.
DMX reset: **DMX:** Der Indigo kann mit einem DMX-Controller aus der Entfernung zurückgesetzt werden.
Display: **Long/Short/Always:** Die Dauer, in der die Displaybeleuchtung aktiviert ist, wenn die Menütasten verwendet werden.
Key lock: No/Yes; Das Display wird beim Einschalten oder, wenn es nicht verwendet wird, gesperrt.
Homepage: **DMX:**Anzeigen der DMX-Adresse
Name: Anzeigen eines vom Nutzer erstellten Inhalts auf dem LCD-Display, wenn es nicht verwendet wird.

3.2 Range-Menü (Pan/Tilt-Bereich)



- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Range** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter und verwenden Sie die Up/Down-Taste, um durch die Menüpunkte zu scrollen: **P.Start, P.End, T.Start, T.End.**
- 3) Drücken Sie Enter, um das Menü zu öffnen. Drücken Sie die Up/Down-Tasten, um den gewünschten Zahlenwert einzustellen.
- 4) Drücken Sie Enter, sobald Sie den gewünschten Modus eingestellt haben, damit die Einstellungen gespeichert werden.

3.3 Werkseinstellungs-Menü (Default)



- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Default** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter und verwenden Sie die Up/Down-Taste, um durch die Menüpunkte zu scrollen: **Yes** oder **No**.
- 3) Wenn Sie "Yes" wählen, werden die Werkseinstellungen wiederhergestellt.

3.4 Einstellungen senden (Send)



- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Send** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter und verwenden Sie die Up/Down-Taste, um durch die Menüpunkte zu scrollen: **Yes** oder **No**.
- 3) Wenn Sie "Yes" auswählen, werden die Einstellungen an alle anderen Geräte an derselben Datenübertragungsleitung geschickt.

4. Betriebsmodus (Runmode)

In diesem Menü können Sie die verschiedenen Betriebsmodi des Indigo einstellen.

RUNMODE

- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Runmode** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter, um das Menü zu öffnen. Sie können 3 verschiedene Untermenüs auswählen.

RUN

DOWN

EDIT

DOWN

SEND

4.1 Run

DMX Active

Mit diesem Menü können Sie das Gerät über DMX steuern.

RUNMODE

ENTER

RUN

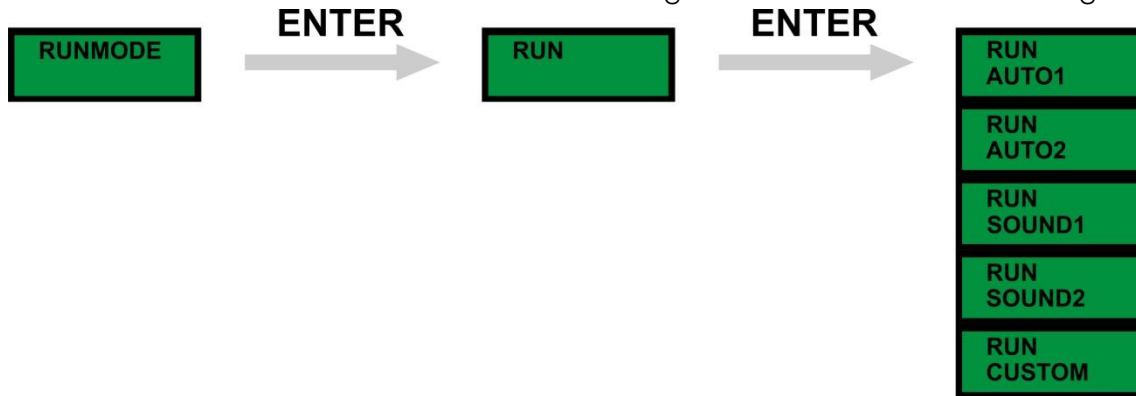
ENTER

**RUN
DMX512**

- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Runmode** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter und verwenden Sie die Up/Down-Taste, um zum Menüpunkt **Run** zu gelangen.
- 3) Drücken Sie Enter, um das Menü zu öffnen. Scrollen Sie durch das Menü, bis **DMX512** auf dem Display erscheint.
- 4) Drücken Sie Enter, sobald Sie die DMX-Steuerung eingestellt haben, um Ihre Einstellungen zu speichern. Das Gerät wird nun DMX-gesteuert.

Voreingestellter Programm-Modus

Mit diesem Menü können Sie 5 unterschiedliche Programme für den Betrieb des Indigo auswählen.



- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Runmode** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter und verwenden Sie die Up/Down-Taste, um zum Menüpunkt **Run** zu gelangen.
- 3) Drücken Sie Enter, um das Menü zu öffnen. Scrollen Sie durch das Menü, bis **Auto1**, **Auto2**, **Sound1**, **Sound2** oder **Custom** auf dem Display erscheint. Mit diesen 5 Optionen funktioniert das Gerät selbstständig.
- 4) Drücken Sie Enter, sobald Sie den gewünschten Modus eingestellt haben, damit die Einstellungen gespeichert werden. Das Gerät startet nun das entsprechende voreingestellte Programm.

Voreingestellte Programme (Auto1 + Auto2)

Das Gerät lässt seine voreingestellten Stand-alone-Programme laufen.

Musiktaktung (Sound1 + Sound2)

Das Gerät lässt seine voreingestellten, musikgetakteten Stand-alone-Programme laufen. Das Gerät ist nun musikgetaktet und reagiert auf den Rhythmus der Musik.

Benutzerdefinierter Modus (Custom)



Um ein benutzerdefiniertes Programm laufen lassen zu können, müssen erst bestimmte Werte eingegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie unter **4.2 Bearbeitungs-Menü (Edit)**.

Test durchführen (Run Test)

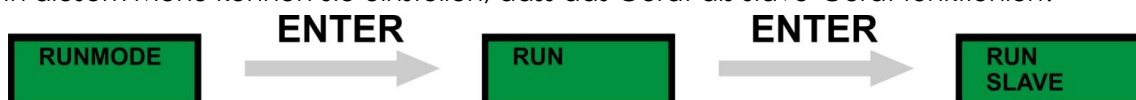
In diesem Menüpunkt können Sie die Funktionstüchtigkeit des Geräts überprüfen.



- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Runmode** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter und verwenden Sie die Up/Down-Taste, um zum Menüpunkt **Run** zu gelangen.
- 3) Drücken Sie Enter, um das Menü zu öffnen. Scrollen Sie durch das Menü, bis **TEST** auf dem Display erscheint.
- 4) Wenn Sie nun Enter drücken, blinkt das Display einmal auf und das Gerät startet eine interne Überprüfung..

Slave-Modus

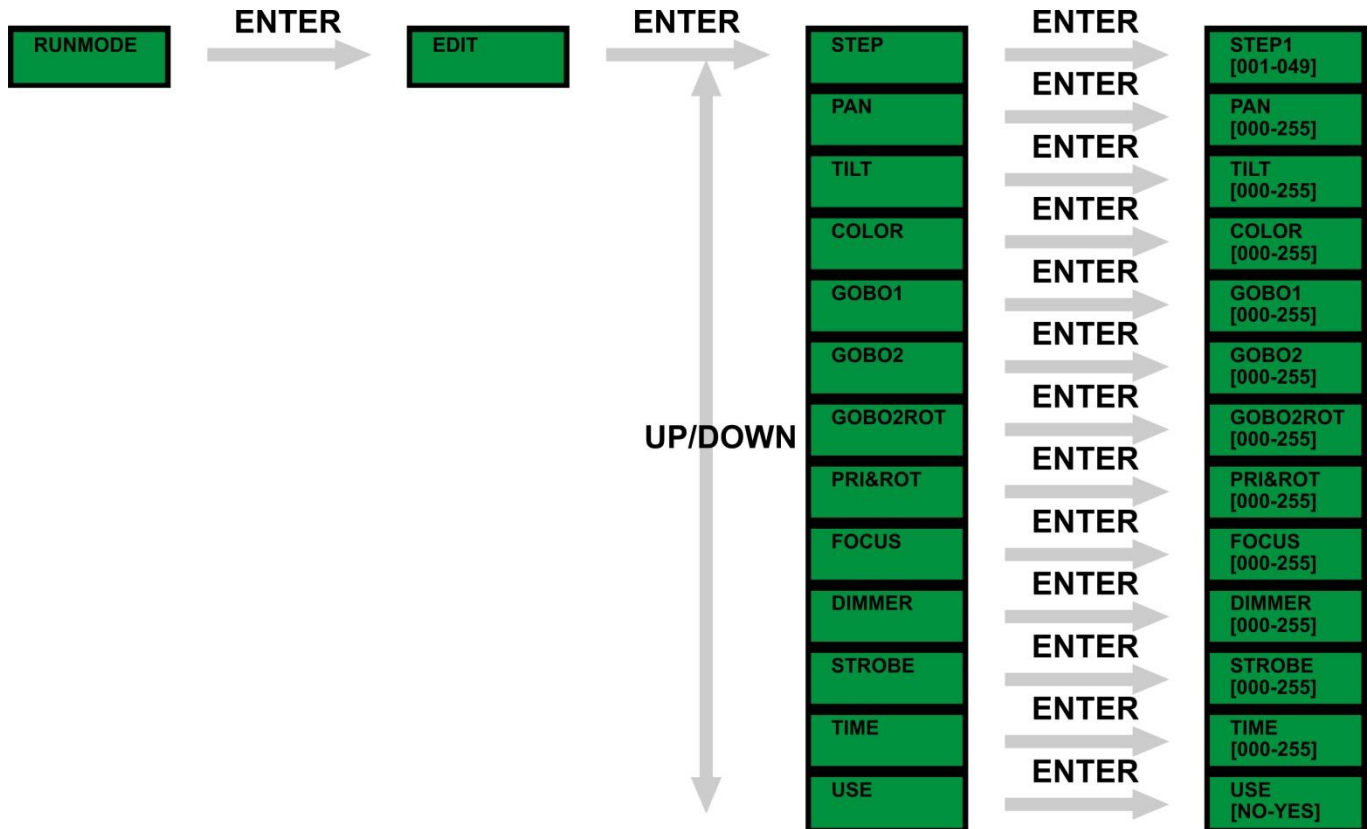
In diesem Menü können Sie einstellen, dass das Gerät als Slave-Gerät funktioniert.



- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Runmode** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter und verwenden Sie die Up/Down-Taste, um zum Menüpunkt **Run** zu gelangen.
- 3) Drücken Sie Enter, um das Menü zu öffnen. Scrollen Sie durch das Menü, bis **Slave** auf dem Display erscheint.
- 4) Wenn Sie nun Enter drücken, blinkt das Display einmal auf und das Gerät befindet sich nun im Slave-Modus.

4.2 Bearbeitungs-Menü (Edit)

In diesem Menü können Sie zahlreiche spezielle Einstellungen vornehmen.



Sie müssen zuerst einen Schritt (**Step**) erstellen und dann Enter drücken, damit das gesamte Menü angezeigt wird.



- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Runmode** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter, bis das Display **Edit** anzeigt.
- 3) Drücken Sie Enter, erstellen Sie einen **Step** und drücken Sie dann erneut Enter.
- 4) Verwenden Sie die Up/Down-Tasten, um durch das Menü zu scrollen: **Pan, Tilt, Color, Gobo1, Gobo2, Gobo2Rot, Prism Rotation, Focus, Dimmer, Strobe, Time, Use.**
- 5) Drücken Sie Enter, um das Menü zu öffnen. Drücken Sie die Up/Down-Tasten, um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.
- 6) Drücken Sie Enter, sobald Sie den gewünschten Modus eingestellt haben, damit die Einstellungen gespeichert werden.

Hinweis: Wenn die erstellten Schritte wiederholt ausgeführt werden sollen, muss der letzte Schritt den Wert 0 erhalten.

Wenn Sie z. B. 3 Schritte verwenden, sollte die Einstellung so aussehen:

Schritt 1	Time = 4	Use = Yes
Schritt 2	Time = 5	Use = Yes
Schritt 3	Time = 0	Use = Yes

4.3 Einstellungen senden (Send)



- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Send** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter und verwenden Sie die Up/Down-Taste, um durch die Menüpunkte zu scrollen: **Yes** oder **No**.
- 3) Wenn Sie "Yes" auswählen, werden die Einstellungen an alle anderen Geräte an derselben Datenübertragungsleitung geschickt.

5. Manueller Modus (Manual)

5.1 Reset

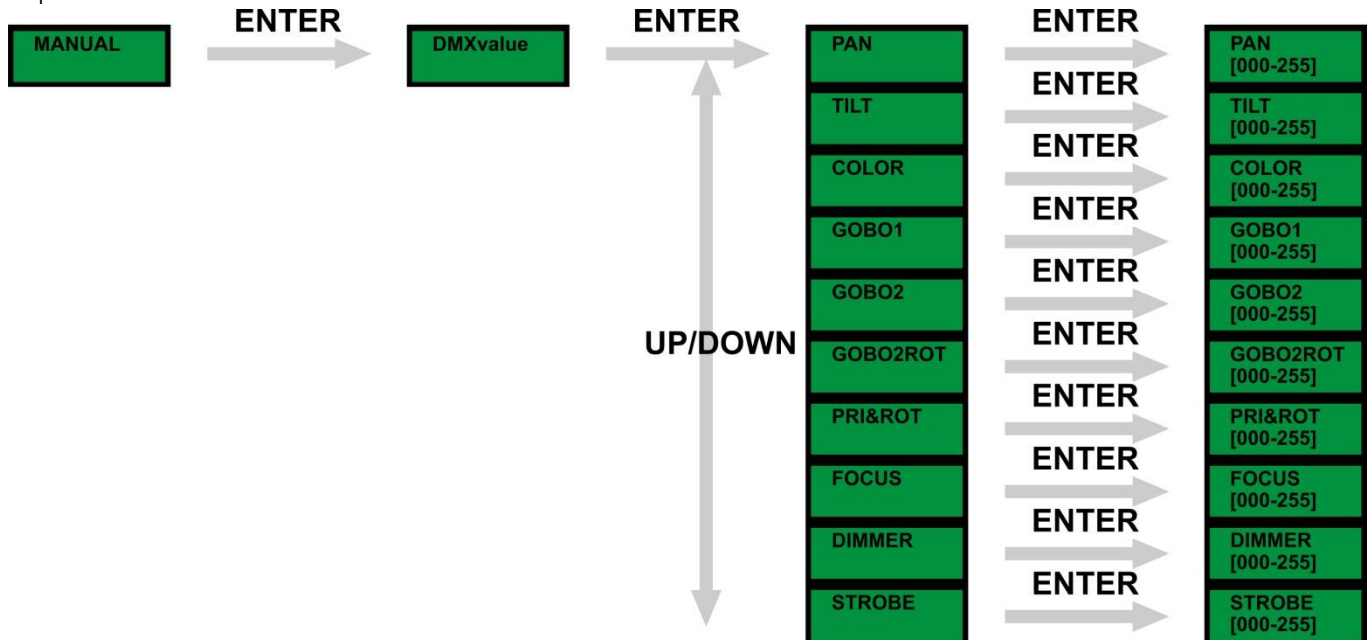
Mit diesem Menü können Sie das Gerät zurücksetzen.



- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Manual** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter und verwenden Sie die Up/Down-Taste, um zum Menüpunkt **Reset** zu gelangen.
- 3) Drücken Sie Enter, um das Menü zu öffnen. Sie können nun zwischen **Yes** (zurücksetzen) und **No** (nicht zurücksetzen) wählen.
Verwenden Sie die Up/Down-Tasten, um eine Möglichkeit zu aktivieren.
- 4) Wenn Sie "Yes" gewählt haben, werden die Geräteeinstellungen vollständig zurückgesetzt. Dieser Vorgang dauert 15 Sekunden.

5.2 DMX-Werte (DMXvalue)

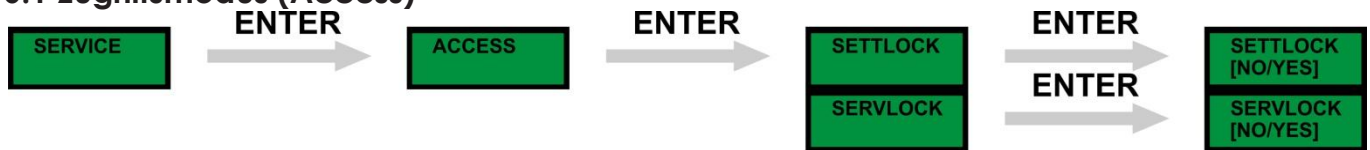
In diesem Menü können Sie manuelle Einstellungen für den Indigo 5500 vornehmen, ihn ansteuern und anpassen.



- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Manual** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter und verwenden Sie die Up/Down-Taste, bis das Display **DMXvalue** anzeigt.
- 3) Verwenden Sie die Up/Down-Tasten, um durch das Menü zu scrollen: **Pan, Tilt, Color, Gobo1, Gobo2, Gobo2Rot, Prism Rotation, Focus, Dimmer, Strobe**.
- 4) Drücken Sie Enter, um das Menü zu öffnen. Drücken Sie die Up/Down-Tasten, um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.
- 5) Drücken Sie Enter, sobald Sie den gewünschten Modus eingestellt haben, damit die Einstellungen gespeichert werden.

6. Zugriffsmenü (Service)

6.1 Zugriffsmodus (Access)



- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Service** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter und verwenden Sie die Up/Down-Taste, bis das Display **Access** anzeigt.
- 3) Drücken Sie Enter, um das Menü zu öffnen. Wählen Sie mit den Up/Down-Tasten **Settlock** oder **Servlock** aus.
Settlock: Zugriff auf das Einstellungsmenü (Yes oder No)
Servlock: Zugriff auf das Zugriffsmenü/Service(Yes oder No)
- 4) Drücken Sie Enter, um einen der Menüpunkte zu öffnen. Wählen Sie mit den Up/Down-Tasten **Yes** oder **No** aus.
- 5) Drücken Sie Enter, sobald Sie **Yes** eingestellt haben, um das Gerät zu sperren.
- 6) Das Gerät wird nach 30 Sekunden gesperrt. Wenn Sie das Gerät aus- und wieder einschalten, ist es ebenfalls gesperrt.

HINWEIS: Wenn das Gerät gesperrt ist, benötigen Sie das ab Werk eingestellte Passwort, um es wieder zu entsperren.
 Das voreingestellte Passwort lautet: UP > DOWN > UP > DOWN
Drücken Sie nun ENTER, um das Gerät zu entsperren.

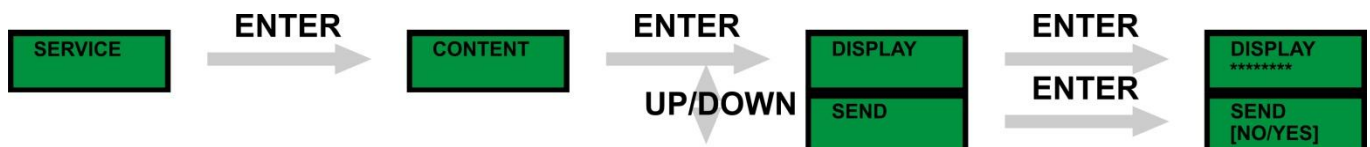
6.2 Versionsinformation (Info)



- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Service** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter und verwenden Sie die Up/Down-Taste, bis das Display **Info** anzeigt.
- 3) Drücken Sie Enter, um das Menü zu öffnen und wählen Sie **Version** aus.
- 4) Drücken Sie nun Enter, damit die Versionsnummer Ihres Indigo angezeigt wird.

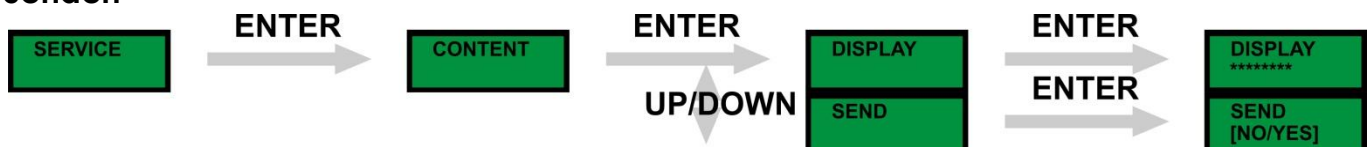
6.3 Display/Senden

Display



- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Service** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter und verwenden Sie die Up/Down-Taste, bis das Display **Content** anzeigt.
- 3) Drücken Sie Enter, um das Display-Menü zu öffnen, und drücken Sie erneut Enter.
- 4) Sie können nun die erste Zeile des auf dem Display angezeigten Inhalts bearbeiten.

Senden



- 1) Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Display **Service** anzeigt.
- 2) Drücken Sie Enter und verwenden Sie die Up/Down-Taste, bis das Display **Content** anzeigt.
- 3) Drücken Sie Enter, um das Send-Menü zu öffnen, und drücken Sie erneut Enter.
- 4) Sie können nun den Inhalt der Display-Anzeige an alle Geräte senden, die ebenfalls über das DMX-Datenkabel angeschlossen sind.

DMX-Kanäle

14 Kanäle (Person 1)

Kanal 1 – Horizontale Bewegung (Pan)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Movinghead horizontal (PAN) zu bewegen. Die schrittweise Einstellung erfolgt über den Schieberegler (0-255, 128 – Mitte). Der Movinghead kann 540° gedreht und bei jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 2 – Pan Feineinstellung 16bit

Kanal 3 – Senkrechte Bewegung (Tilt)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Movinghead senkrecht (TILT) zu bewegen. Die schrittweise Einstellung erfolgt über den Schieberegler (0-255, 128 – Mitte). Der Movinghead kann 270° gedreht und bei jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 4 – Tilt Feineinstellung 16bit

Kanal 5 – PAN/TILT-Geschwindigkeit

0-255	Von max. Geschwindigkeit (0) bis min. Geschwindigkeit (255)
-------	---

Kanal 6 - Farbrad

Durch den Schieberegler gesteuerte lineare Farbänderung. Von 220 bis 255 dreht sich das Farbrad gleichmäßig und erzeugt einen sogenannten „Regenbogeneffekt“.

0-9	Geöffnet /weiß
10-19	Rot
20-29	Grün
30-39	Gelb
40-49	Blau
50-59	Orange
60-69	Magenta
70-79	Hellblau
80-99	Hellblau → Magenta
100-119	Magenta → Orange
120-139	Orange → Blau
140-159	Blau → Gelb
160-179	Gelb → Grün
180-199	Grün → Rot
200-219	Rot → Offen - Weiß
220-255	Vorwärts verlaufender (CW) Regenbogeneffekt von langsam nach schnell

Kanal 7 – Fixiertes Goborad + Gobo-Shake

0-10	Geöffnet /weiß
11-20	Metallgobo 1
21-30	Metallgobo 2
31-40	Metallgobo 3
41-50	Metallgobo 4
51-60	Metallgobo 5
61-70	Metallgobo 6
71-80	Metallgobo 7
81-95	Gobo-Shake 7 von langsam nach schnell
96-110	Gobo-Shake 6 von langsam nach schnell
111-125	Gobo-Shake 5 von langsam nach schnell
126-140	Gobo-Shake 4 von langsam nach schnell
141-155	Gobo-Shake 3 von langsam nach schnell
156-170	Gobo-Shake 2 von langsam nach schnell
171-185	Gobo-Shake 1 von langsam nach schnell
186-255	Vorwärts-(CW)-Drehung des Goborads von langsam nach schnell

Kanal 8 – Rotierendes Goborad + Gobo-Shake

0-10	Geöffnet /weiß
11-20	Glasgobo 1
21-30	Glasgobo 2
31-40	Metallgobo 3
41-50	Metallgobo 4
51-60	Metallgobo 5
61-70	Metallgobo 6
71-85	Gobo-Shake 6 von langsam nach schnell
86-100	Gobo-Shake 5 von langsam nach schnell
101-115	Gobo-Shake 4 von langsam nach schnell
116-130	Gobo-Shake 3 von langsam nach schnell
131-145	Gobo-Shake 2 von langsam nach schnell
146-160	Gobo-Shake 1 von langsam nach schnell
161-255	Drehung des Goborads von langsam nach schnell

Kanal 9 – Gobodrehung

0-60	Goboindizierung gegen den Uhrzeigersinn
61-150	Vorwärts-(CW)-Drehung des Goborads von langsam nach schnell
151-165	Keine Funktion
166-255	Rückwärts-(CCW)-Drehung des Goborads von langsam nach schnell

Kanal 10 –Prismadrehung

0-4	Keine Prismadrehung
5-9	Einsatz des Prismas aber keine Drehung
10-127	Rückwärts-(CCW)-Drehung des Prismas von langsam nach schnell
128-132	Einsatz des Prismas aber keine Drehung
133-255	Vorwärts-(CW)-Drehung des Prismas von langsam nach schnell

Kanal 11 - Fokus

0-255	Kontinuierliche Anpassung von nah nach fern
-------	---

Kanal 12 – Lichtintensität (Shutter muss geöffnet sein)

0-255	Von schwarz bis maximale Helligkeit
-------	-------------------------------------

Kanal 13 – Shutter / Stroboskop (Dimmer muss geöffnet sein)

0-31	Geschlossen
32-63	Shutter geöffnet
64-95	Stroboskopeffekt, von langsam nach schnell (0-10 Blitze/Sek.)
96-127	Shutter geöffnet
128-159	Pulsier-Effekt, von langsamen nach schnell
160-191	Shutter geöffnet
192-223	Zufälliger Stroboskopeffekt, von langsam nach schnell
224-255	Shutter geöffnet

Kanal 14 - Kanalfunktionen

0-19	Keine Funktion
20-39	Blackout während Pan/Tilt-Bewegung
40-59	Kein Blackout während Pan/Tilt-Bewegung
60-79	Ventilator automatisch
80-99	Ventilator langsam
100-119	Ventilator Standard
120-139	Ventilator schnell
140-149	Auto 1 (wird nach 5 Sekunden aktiviert)
150-159	Auto 2 (wird nach 5 Sekunden aktiviert)
160-169	Test (wird nach 5 Sekunden aktiviert)
170-179	Custom (P/Start, F/Start)
180-189	Sound 1 (wird nach 5 Sekunden aktiviert)
190-199	Sound 2 (wird nach 5 Sekunden aktiviert)
200-219	Reset (wird nach 5 Sekunden aktiviert)

220-235	Keine Funktion
236-239	DIM 0 (wird nach 5 Sekunden aktiviert)
240-243	DIM 1 (wird nach 5 Sekunden aktiviert)
244-247	DIM 2 (wird nach 5 Sekunden aktiviert)
248-251	DIM 3 (wird nach 5 Sekunden aktiviert)
252-255	DIM 4 (wird nach 5 Sekunden aktiviert)

 Wenn CH 14 eine Adresse zwischen 236 und 255 zugewiesen wird, muss ebenfalls CH12 (Dimmer) verwendet werden, damit die DIM-Funktionen funktionieren. 

11 Kanäle (Person 2)

Kanal 1 – Horizontale Bewegung (Pan)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Movinghead horizontal (PAN) zu bewegen. Die schrittweise Einstellung erfolgt über den Schieberegler (0-255, 128 – Mitte). Der Movinghead kann 540° gedreht und bei jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 2 – Senkrechte Bewegung (Tilt)

Kanal 3 - Farbrad

Durch den Schieberegler gesteuerte lineare Farbänderung. Von 220 bis 255 dreht sich das Farbrad gleichmäßig und erzeugt einen sogenannten „Regenbogeneffekt“.

0-9	Geöffnet /weiß
10-19	Rot
20-29	Grün
30-39	Gelb
40-49	Blau
50-59	Orange
60-69	Magenta
70-79	Hellblau
80-99	Hellblau → Magenta
100-119	Magenta → Orange
120-139	Orange → Blau
140-159	Blau → Gelb
160-179	Gelb → Grün
180-199	Grün → Rot
200-219	Rot → Offen - Weiß
220-255	Regenbogeneffekt von langsam nach schnell

Kanal 4 – Fixiertes Goborad + Gobo-Shake

0-10	Geöffnet /weiß
11-20	Metallgobo 1
21-30	Metallgobo 2
31-40	Metallgobo 3
41-50	Metallgobo 4
51-60	Metallgobo 5
61-70	Metallgobo 6
71-80	Metallgobo 7
81-95	Gobo-Shake 7 von langsam nach schnell
96-110	Gobo-Shake 6 von langsam nach schnell
111-125	Gobo-Shake 5 von langsam nach schnell
126-140	Gobo-Shake 4 von langsam nach schnell
141-155	Gobo-Shake 3 von langsam nach schnell
156-170	Gobo-Shake 2 von langsam nach schnell
171-185	Gobo-Shake 1 von langsam nach schnell
186-255	Vorwärts-(CW)-Drehung des Goborads von langsam nach schnell

Kanal 5 – Rotierendes Goborad + Gobo-Shake

0-10	Geöffnet /weiß
11-20	Glasgobo 1
21-30	Glasgobo 2
31-40	Metallgobo 3
41-50	Metallgobo 4
51-60	Metallgobo 5
61-70	Metallgobo 6
71-85	Gobo-Shake 6 von langsam nach schnell
86-100	Gobo-Shake 5 von langsam nach schnell
101-115	Gobo-Shake 4 von langsam nach schnell
116-130	Gobo-Shake 3 von langsam nach schnell
131-145	Gobo-Shake 2 von langsam nach schnell
146-160	Gobo-Shake 1 von langsam nach schnell
161-255	Drehung des Goborads von langsam nach schnell

Kanal 6 – Gobodrehung

0-60	Goboindizierung gegen den Uhrzeigersinn
61-150	Vorwärts-(CW)-Drehung des Goborads von langsam nach schnell
151-165	Keine Funktion
166-255	Rückwärts-(CCW)-Drehung des Goborads von langsam nach schnell

Kanal 7 –Prismadrehung

0-4	Keine Prismadrehung
5-9	Einsatz des Prismas aber keine Drehung
10-127	Rückwärts-(CCW)-Drehung des Prismas von langsam nach schnell
128-132	Einsatz des Prismas aber keine Drehung
133-255	Vorwärts-(CW)-Drehung des Prismas von langsam nach schnell

Kanal 8 - Fokus

0-255	Kontinuierliche Anpassung von nah nach fern
-------	---

Kanal 9 – Lichtintensität (Shutter muss geöffnet sein)

0-255	Von schwarz bis maximale Helligkeit
-------	-------------------------------------

Kanal 10 – Shutter / Stroboskop (Dimmer muss geöffnet sein)

0-31	Geschlossen
32-63	Shutter geöffnet
64-95	Stroboskopeffekt, von langsam nach schnell (0-10 Blitze/Sek.)
96-127	Shutter geöffnet
128-159	Pulsier-Effekt, von langsamen nach schnell
160-191	Shutter geöffnet
192-223	Zufälliger Stroboskopeffekt, von langsam nach schnell
224-255	Shutter geöffnet

Kanal 11 - Kanalfunktionen

0-19	Keine Funktion
20-39	Blackout während Pan/Tilt-Bewegung
40-59	Kein Blackout während Pan/Tilt-Bewegung
60-79	Ventilator automatisch
80-99	Ventilator langsam
100-119	Ventilator Standard
120-139	Ventilator schnell
140-149	Auto 1 (wird nach 5 Sekunden aktiviert)
150-159	Auto 2 (wird nach 5 Sekunden aktiviert)
160-169	Test (wird nach 5 Sekunden aktiviert)
170-179	Custom (P/Start, F/Start)
180-189	Sound 1 (wird nach 5 Sekunden aktiviert)
190-199	Sound 2 (wird nach 5 Sekunden aktiviert)
200-219	Reset (wird nach 5 Sekunden aktiviert)

220-235	Keine Funktion
236-239	DIM 0 (wird nach 5 Sekunden aktiviert)
240-243	DIM 1 (wird nach 5 Sekunden aktiviert)
244-247	DIM 2 (wird nach 5 Sekunden aktiviert)
248-251	DIM 3 (wird nach 5 Sekunden aktiviert)
252-255	DIM 4 (wird nach 5 Sekunden aktiviert)

 Wenn CH11 eine Adresse zwischen 236 und 255 zugewiesen wird, muss ebenfalls CH9 (Dimmer) verwendet werden, damit die DIM-Funktionen funktionieren.



Kanaleinstellungen

41386 Indigo 5500 Fixture-settings - Advanced Mode													
Channel	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Function	Pan	Pan-Fine	Tilt	Tilt-Fine	Pan/Tilt Speed	Colorwheel	Static Gobowheel	Rotating Gobowheel	Gobo Rotation	Prism Rotation	Focus	Dimmer	Shutter Strobe
255													
128													
0													

Abb. 6

Wartung

Der Bediener muss sicherstellen, dass alle sicherheitsrelevanten und maschinentechnischen Vorrichtungen jeweils nach einem Jahr einer technischen Abnahmeprüfung durch qualifiziertes Personal unterzogen werden.

Der Bediener muss sicherstellen, dass alle sicherheitsrelevanten und maschinentechnischen Vorrichtungen einmal jährlich durch qualifiziertes Personal überprüft werden.

Bei der Überprüfung müssen die nachfolgenden Punkte betrachtet werden:

1. Alle Schrauben, die für die Installation des Produkts oder von Teilen des Produkts verwendet werden, müssen fest sitzen und dürfen nicht korrodiert sein.
2. Weder Gehäuse noch Befestigungen oder die Stellen, an denen das Produkt befestigt ist, dürfen Verformungen aufweisen.
3. Mechanisch bewegte Bauteile wie Achsen, Linsen, etc. dürfen keinerlei Verschleißspuren aufweisen.
4. Netzkabel müssen unbeschädigt sein und dürfen keine Anzeichen von Materialermüdung aufweisen.

Der Indigo 5500 von Showtec ist annähernd wartungsfrei. Dennoch sollte das Gerät regelmäßig gereinigt werden.

Falls das Gerät nicht regelmäßig gereinigt wird, verringert sich die Lichtleistung des Geräts mit der Zeit erheblich. Trennen Sie das Gerät vom Netz und wischen Sie es mit einem feuchten Tuch ab. Tauchen Sie das Gerät niemals in eine Flüssigkeit. Reinigen Sie die Linse mit Glasreiniger und einem weichen Lappen. Verwenden Sie keinen Alkohol oder Lösungsmittel.

Da Nebelfluid generell Rückstände hinterlässt und so die Lichtleistung schnell verringert, sollte die vordere Linse einmal in der Woche gereinigt werden.

Die Lüfter, das Farbrad, das Goborad, die Gobos und die innen liegenden Linsen sollten einmal im Monat mit einem weichen Pinsel gereinigt werden.

Innen liegende Bauteile sollten einmal jährlich mit einem kleinen Pinsel und einem Staubsauger gereinigt werden.

Die Anschlüsse sollten ebenfalls regelmäßig gereinigt werden. Trennen Sie das Gerät vom Netz und wischen Sie den DMX- und den Audio-Eingang mit einem feuchten Tuch ab. Versichern Sie sich, dass alle Anschlüsse vollständig trocken sind, bevor Sie das Gerät mit anderen Geräten verbinden oder wieder ans Netz anschließen.

Sicherung austauschen

Durch Überspannungen, Kurzschlüsse oder ungeeignete Netzanschlüsse kann eine Sicherung durchbrennen. Das Gerät funktioniert nicht, wenn die Sicherung durchgebrannt ist. Falls bei Ihrem Gerät eine Sicherung durchbrennt, führen Sie die folgenden Schritte durch.

1. Ziehen Sie den Netzstecker ab.
2. Führen Sie einen flachen Schraubendreher in den Schlitz der Sicherungsabdeckung ein. Hebeln Sie die Abdeckung vorsichtig auf. Die Sicherung kommt nun zum Vorschein.
3. Entfernen Sie die alte Sicherung. Wenn Sie braun oder milchig aussieht, ist sie durchgebrannt.
4. Setzen Sie die neue Sicherung in die Halterung ein. Schließen Sie die Abdeckung. Verwenden Sie ausschließlich eine Sicherung desselben Typs und mit den gleichen Spezifikationen. Beachten Sie dafür das Etikett mit den technischen Daten.

Ein Gobo aus dem rotierenden Goborad auswechseln

1. Ziehen Sie den Netzstecker ab und stellen Sie den Netzschalter auf OFF.
2. Stellen Sie sicher, dass das Gobo, das Sie einsetzen möchten, die richtige Größe hat. (Siehe Abbildung unten)

Goboabmessungen

Rotating Gobowheel

Static Gobowheel

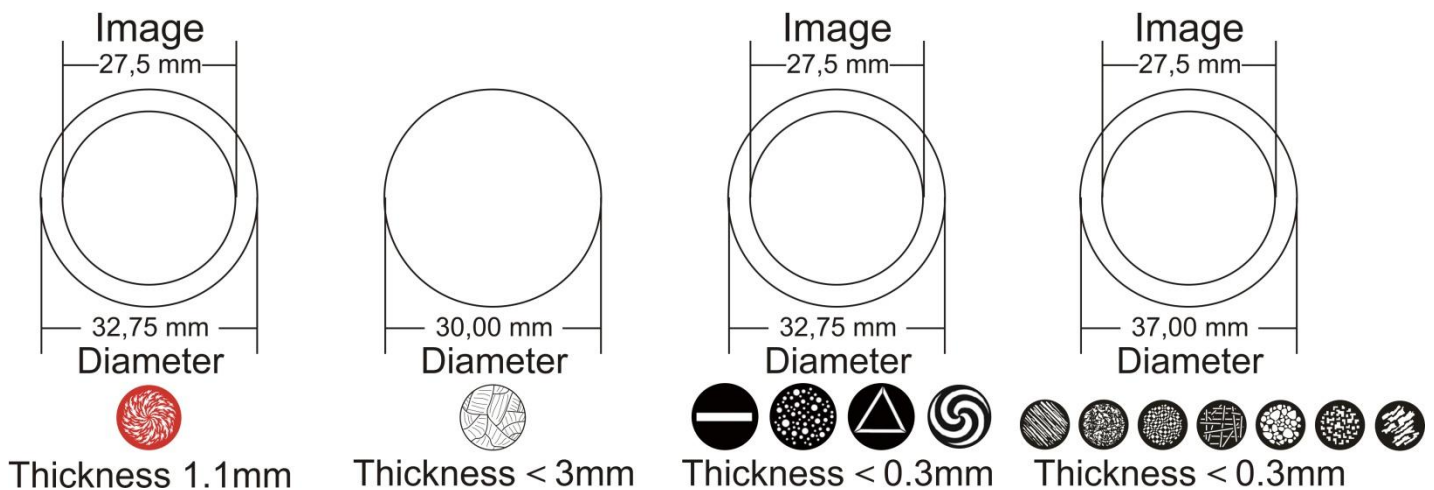


Abb. 7



Abb. 8

3. Bringen Sie die Linse in die Position wie auf der linken Abbildung, bevor Sie den oberen Teil des Gehäuses entfernen.
Aus symmetrischer Sicht muss sich die Linse im unteren Bereich befinden (von vorne gesehen).

4. Lösen Sie die 4 Schrauben auf der Rückseite des Gehäuses.
5. Kippen Sie den Projektorkopf vorsichtig an, damit die Metallhalterung leichter herausrutschen kann.
6. Drehen Sie das Goborad so, dass das Gobo, das Sie auswechseln wollen, sich oben befindet.
7. Heben Sie den Gobohalter vorsichtig 10° nach oben und ziehen Sie das Gobo behutsam heraus.

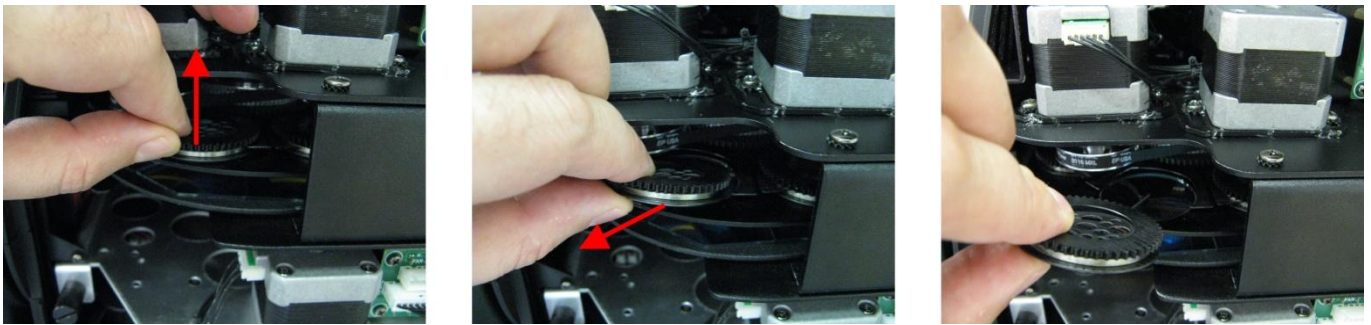


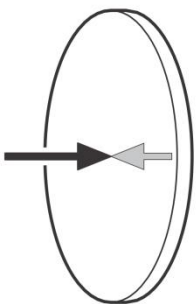
Abb. 9

8. Nehmen Sie das Gobo vorsichtig mit einer Zange aus seiner Halterung.
9. Befestigen Sie das neue Gobo in der Halterung. Bringen Sie die Klemmhalterung vorsichtig wieder an und pressen Sie sie ein wenig zusammen. Verwenden Sie gegebenenfalls eine Zange.
10. Rasten Sie den Gobohalter wieder am Goborad ein.
11. Bringen Sie die Abdeckung wieder an und drehen Sie die Schrauben fest.

Orientierung der Glasgobos

Beschichtete Glasgobos werden so eingelegt, dass die beschichtete Seite zum Rand des Halters zeigt (weg von der Feder). Texturglas-Gobos werden so eingelegt, dass die glatte Seite in Richtung der Feder zeigt. Das bietet das beste Ergebnis bei der Kombination von rotierenden Gobos.

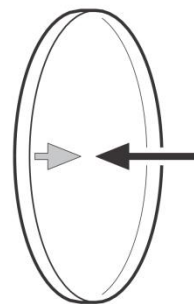
Coated side



Wenn ein Gegenstand gegen die beschichtete Seite des Gobos gehalten wird, gibt es keinen Abstand zwischen ihm und seinem Spiegelbild, und wenn man durch die beschichtete Seite sieht, kann man den Rand auf der anderen Seite nicht sehen.

Wenn ein Gegenstand gegen die nicht

Uncoated side



beschichtete Seite des Gobos gehalten wird, gibt es einen Abstand zwischen ihm und seinem Spiegelbild, und wenn man von dieser Seite durch das Gobo sieht, kann man den Rand auf der anderen Seite sehen.

Fixiertes Goborad, Rotierendes Goborad und Farbrad

Rotierendes Goborad



Abb. 10

Fixiertes Goborad

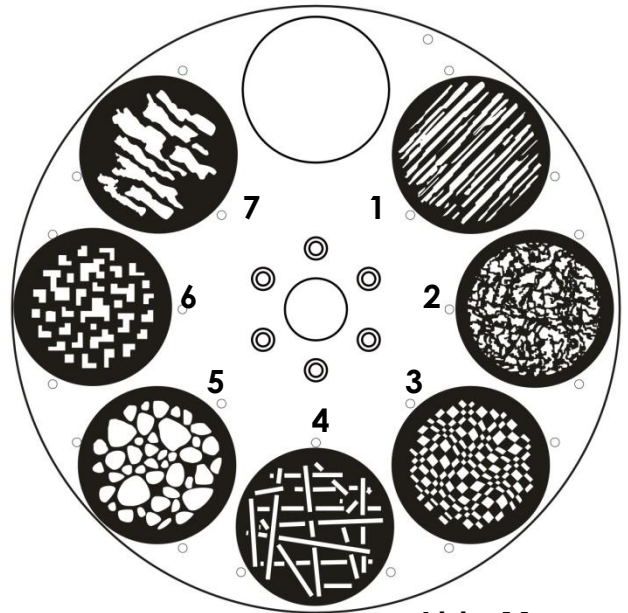


Abb. 11

Farbrad

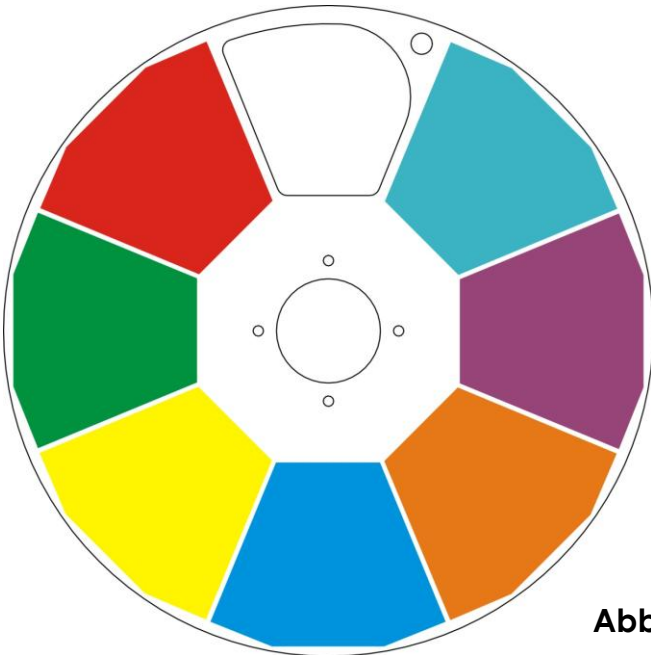


Abb. 12

Fehlersuche

Kein Licht

Diese Anleitung zur Fehlersuche soll bei der Lösung einfacher Probleme helfen. Falls ein Problem auftreten sollte, führen Sie die untenstehenden Schritte der Reihe nach aus, bis das Problem gelöst ist. Sobald das Gerät wieder ordnungsgemäß funktioniert, sollten die nachfolgenden Schritte nicht mehr ausgeführt werden.

Der Lichteffekt funktioniert nicht ordnungsgemäß – Wenden Sie sich an Fachpersonal.

Antwort: Es gibt drei mögliche Fehlerquellen: Die Stromversorgung, die Lampe, die Sicherung.

1. Stromversorgung. Überprüfen Sie, ob das Gerät an eine geeignete Stromversorgung angeschlossen ist.
2. Die LEDs. Geben Sie den Indigo 5500 an Ihren Showtec-Händler zurück.
3. Die Sicherung. Ersetzen Sie die Sicherung. Siehe Seite 29 für nähere Informationen zum Auswechseln der Sicherung.

Keine Reaktion auf DMX-Signale

Antwort: Die Fehlerquellen könnten das DMX-Kabel oder die Anschlussteile, ein defekter Controller oder eine defekte DMX-Karte für die Lichteffekte sein.

1. Überprüfen Sie das DMX-Kabel: Ziehen Sie den Netzstecker ab, wechseln Sie das DMX-Kabel aus und stecken Sie den Netzstecker erneut an. Probieren Sie erneut, ob das Gerät nun auf DMX-Signale reagiert.
2. Stellen Sie fest, ob der Controller oder das Lichteffektgerät defekt ist. Funktioniert der Controller ordnungsgemäß mit anderen DMX-Produkten? Falls das nicht der Fall ist, lassen Sie ihn reparieren. Falls der Controller funktioniert, bringen Sie das DMX-Kabel und das Lichteffektgerät zu einem qualifizierten Techniker.

Problem	Mögliche Ursache(n)	Lösung
Ein oder mehrere Geräte sind völlig tot.	Das Gerät erhält keinen Strom	• Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist und dass die Kabel angeschlossen sind.
	Hauptsicherung durchgebrannt.	• Ersetzen Sie die Sicherung.
Die Geräte starten korrekt neu, aber sie reagieren fehlerhaft oder überhaupt nicht auf den Controller.	Der Controller ist nicht angeschlossen.	• Schließen Sie den Controller an.
	Der 3-Pin XLR OUT Anschluss des Controllers passt nicht zum XLR OUT Anschluss des ersten Geräts an der Datenübertragungsleitung (d. h., die Polarität ist vertauscht).	• Schalten Sie einen Phasendreher zwischen den Controller und das erste Gerät an der Datenübertragungsleitung.
Die Geräte starten korrekt neu, aber einige reagieren fehlerhaft oder überhaupt nicht auf den Controller.	Schlechte Signalqualität	• Überprüfen Sie die Signalqualität. Falls Sie weit unter 100% liegt, könnte das Problem eine minderwertige Datenübertragungsleitung, minderwertige oder gebrochene Kabel, ein fehlender Endstecker oder ein defektes Gerät sein, dass die Datenübertragung stört.
	Schlechte Verbindung der Datenübertragungsleitung	• Überprüfen Sie alle Verbindungen und Kabel. Korrigieren Sie Schlechte Verbindungen. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Kabel.
	Die Datenübertragung wird nicht mit einem 120 Ohm Endstecker beendet.	• Bringen Sie an der Ausgangsbuchse des letzten Geräts an der Datenleitung einen Endstecker an.
	Fehlerhafte Adresszuweisung der Geräte.	• Überprüfen Sie die Adresseinstellungen.
	Eines der Geräte an der Datenübertragungsleitung funktioniert nicht korrekt und stört die Datenübertragung.	• Umgehen Sie ein Gerät nach dem anderen, bis alle anderen Geräte wieder ordnungsgemäß funktionieren: Ziehen Sie beide Verbindungsstecker vom Gerät ab und stecken Sie sie direkt zusammen. • Lassen Sie das defekte Gerät von einem qualifizierten Techniker warten.
	3-PIN XLR Out an den Geräten passen nicht (Pins 2 und 3 vertauscht).	• Schalten Sie einen Phasendreher zwischen die Geräte oder tauschen Sie Pin 2 und Pin 3 an dem nicht ordnungsgemäß funktionierendem Gerät aus.
Der Shutter schließt plötzlich	Das Farbrad, das Goborad oder ein Gobo hat seine Indexposition verloren und das Gerät startet den Effekt neu.	• Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an einen Fachmann.
Kein Licht oder die Leuchte fällt zeitweise aus	Das Gerät ist zu heiß geworden.	• Lassen Sie das Gerät abkühlen. • Reinigen Sie die Belüftung. • Überprüfen Sie, dass die Belüftungsschlitze am Bedienfeld und an der vorderen Linse nicht verstopft sind. • Stellen Sie die Klimaanlage kälter.
	LEDs beschädigt.	• Trennen Sie alle Verbindungen des Geräts und geben Sie es an Ihren Händler zurück.
	Die Stromversorgungseinstellungen passen nicht zur örtlichen Netzspannung und Frequenz.	• Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Überprüfen Sie die Einstellungen und korrigieren Sie sie bei Bedarf.

Technische Daten

Modell: Showtec Indigo 5500 LED

- Leistungsaufnahme: 100~240VAC...47/63Hz
- Stromverbrauch: 160W max. @FO
- Sicherung 3,15 A /250V
- Abmessungen: 360 mm x 270 mm x 520 mm (LxBxH)
- Gewicht: 12,5 kg

Bedienung und Programmierung

Ausgangspole (OUT): Pol 1 Erde, Pol 2 (-), Pol 3 (+)

Setup und Adresszuweisung: LED-Bedienfeld

Pan/Tilt-Auflösung: 8-16 Bit

DMX-Kanäle: 11 oder 14

Signaleingang 3-Pin und 5-Pin-XLR-Anschluss, männlich

Signalausgang 3-Pin und 5-Pin-XLR-Anschluss, weiblich

Powercon Ein- und Ausgang



Elektromechanische Effekte

- Der Indigo verfügt über eine LED-Leistung von 70W, die aber höhere Lichtwerte erzielt als eine herkömmliche 400W-Entladungslampe.
- Leistungsstarke Optik
- Geringes Gewicht und kompakte Größe
- Eine ideale Lösung für Clubs, mobile DJs und kleine Mietanlagen.
- DIM4-Dimmingtechnologie für spezielle Dimmeffekte
- Zwei Gobo-Räder, ein Farbrad, ein rotierendes Prisma, DMX-Fokus und ein Stroboskop.
- DMX-Steuerung mit einem Standard-DMX-Controller
- Musiktaktung
- Automatische Pan/Tilt-Korrektur
- Rotierendes Gaborad mit 7 austauschbaren Gobos (2 aus Glas, 5 aus Metall) und geöffnet mit Gobo-Shake-Funktion
- Fixiertes Gaborad mit 8 fixierten Gobos und offen mit Gobo-Shake-Funktion
- Farbrad mit 7 intensiven Farben und Weiß
- Vorprogrammierte Auto-Programme
- Vorprogrammierte musikgetaktete Programme
- Voreingestellte Makros über DMX ansteuerbar
- Rotierendes 3-Facetten-Prisma
- Einstellbarer Pan- und Tiltbereich
- Blackout der Pan/Tilt-Bewegung
- Pan/Tilt-Auflösung von 8/16 Bit
- Kühlung: Geräuscharmer Ventilator
- Strahlungswinkel: 16°
- Shutter: 0-20Hz
- Dimmer: 0-100% elektronischer Dimmer
- Fokus: Elektronischer Fokus
- Gehäuse: Feuerbeständiger Kunststoff
- Kühlung: Zwangskühlung (Ventilator)
- Antriebsstrom 3A
- Leistungsaufnahme: 100~240VAC...47/63Hz
- Slot-n-Lock Gobo
- XLR 3/5-PIN-Daten-Ein- und Ausgang
- Ausstattung: Display zum einfachen Vornehmen der Einstellungen
- IP-Schutzart: IP-20
- Sicherung 3,15 A /250V
- Pan 0° -- 540°
- Tilt 0° -- 270°
- Steuerung: DMX-512, Master/Slave, Musiktaktung
- 11-Kanal- oder 14-Kanal-Steuermodus
- Lampe: 7x 10W CW
- Leistung: Lumen: Über 2800
- Lux @ 2 m: Über 11000
- Effizienz: 40 lm/W



Gobos

Farbrad: Hitzebeständiges Verstärkungsglas, dichroitische Glasbeschichtung

Max. Umgebungstemperatur t_a : 40°C; Max. Gehäusetemperatur t_B : 80°C

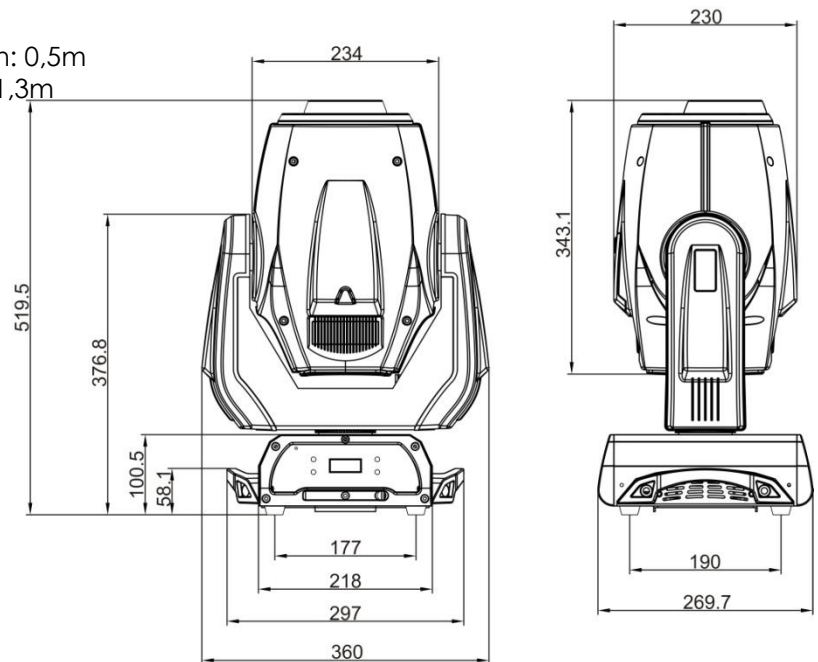
Kühlung: Axialventilatoren

Hochwertiger durch Mikroprozessoren gesteuerter Schrittmotor

Mindestabstand:

Mindestabstand zu brennbaren Oberflächen: 0,5m

Mindestabstand zum beleuchteten Objekt: 1,3m



Unangekündigte Änderungen der technischen Daten und des Designs bleiben vorbehalten.



Website: www.Showtec.info

E-Mail: service@highlite.nl



© 2013 Showtec.